

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Bericht zur Haushaltslage

**Beratungsfolge:**

09.09.2021 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

### 1. HSP- und Controllingbericht zum Stand des II. Quartals

#### 1.1. Haushaltssanierungsplan 2021 zum Stand des II. Quartals

Für das Haushaltsjahr 2021 ist gemäß Fortschreibung HSP eine Gesamtkonsolidierung in Höhe von nahezu 83 Mio. €. eingeplant. Zum Stand 30.06.2021 zeigt sich allerdings eine Verschlechterung in Höhe von 2,81 Mio. €. Diese Entwicklung ergibt sich -wie bereits im Vorjahr- als Folge der massiven Haushaltsbelastungen durch die Corona-Pandemie. Ohne diesen Effekt wäre das Konsolidierungsziel vollständig erreicht und sogar um rd. 114.000 € leicht überschritten worden.

Die Details können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

#### 1.2. Prognose Ergebnishaushalt 2021 zum Stand des II. Quartals

Bereits im fortgeschriebenen Haushalt für das Jahr 2021 zeichnet sich ab, dass die pandemiebedingten haushaltswirtschaftlichen Folgen in Form erheblicher Ertragsrückgänge - insbesondere bei der Gewerbesteuerentwicklung - bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen den Haushalt der Stadt Hagen stark belasten werden.

Der vorliegende Prognosebericht zeigt zum Stand II. Quartal 2021 gegenüber dem geplanten Ergebnis von 1,69 Mio. € einen leichten Rückgang auf 0,74 Mio. €.

**Dieses gerade noch positive Ergebnis kann nur unter Ansatz der Bilanzierungshilfe (siehe Punkt 1.3.) erreicht werden.**

Der Bericht informiert über das voraussichtliche Gesamtergebnis 2021 sowie über die Abweichungen zwischen Plan und Prognose und deren Abweichungsursachen. Der Controllingbericht wird als Anlage 3 beigelegt.

#### 1.3. Bilanzierungshilfe

Für die durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Haushaltsbelastungen besteht die Möglichkeit des Ansatzes einer entsprechenden Bilanzierungshilfe. Rechtliche Grundlage bildet das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz.

**Im Gegensatz zum Vorjahr wird in 2021 sowohl im fortgeschriebenen Haushalt als auch in der aktuellen Prognose hiervon Gebrauch gemacht. Die Bilanzierungshilfe beläuft sich im fortgeschriebenen Haushalt auf 27,4 Mio. € und steigt in der Prognose um 9,0 Mio. € auf 36,4 Mio. €. Auf diese Weise**

**können die Corona-Schäden in der Ergebnisrechnung „aufgefangen“ und die unter Punkt 1.3. genannten Ergebnisse erreicht werden.**

Allerdings folgt aus der gesetzlichen Regelung auch eine Belastung für zukünftige Haushaltsjahre, da mit Beginn des Jahres 2025 die Bilanzierungshilfe längstens über einen Zeitraum von 50 Jahren abzuschreiben ist. Das entspricht bei dem Ansatz einer Bilanzierungshilfe von 36,4 Mio. € einen etwa 0,7 Mio. € hohen Abschreibungsaufwand pro Jahr.

## 2. Gewerbesteuer

### 2.1. Gewerbesteuerentwicklung (Stand August 2021)

Der für 2021 fortgeschriebene Haushaltsansatz beträgt 80.172.000 €. Nach dem Jahr 2020 mit der Coronakrise und den dadurch auf rund 68 Mio. € abgesunkenen Gewerbesteuereinnahmen lag die Jahressollstellung 2021 zunächst bei nur knapp 70 Mio. €. Im Jahresverlauf 2021, vor allem im Sommer, kam es zu deutlichen Nachveranlagungen, so dass das Anordnungssoll momentan bei 89,5 Mio. € liegt.

Diese aktuelle Entwicklung wurde im Controllingbericht zum 30.06. noch nicht berücksichtigt und mindert den unter 1.3. dargestellten Corona-Schaden um 4,5 Mio. €. Eine Haushaltsverbesserung resultiert daraus nicht.

### 2.2. Stundungen von Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 26.03.2020 werden Anträge auf Stundung mit Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie begünstigt abgewickelt, d.h. unbürokratisch und in der Regel zinslos bewilligt. Am 10.12.2020 hat der Rat beschlossen, die ursprünglich bis 31.12.2020 befristete Regelung bis zum 30.06.2021 zu verlängern.

Es wurden seit Beginn der Regelung (Stand 25.08.2021) 521 **coronabedingte Stundungen** ausgesprochen mit einem **Volumen von rund 11,8 Mio. €**. Seit Ende September 2020 handelt es sich teilweise um Anschlussstundungen, weil seit Beginn der Krise in der Regel ein Stundungszeitraum von sechs Monaten gewählt wurde. Seit Jahresbeginn 2021 werden die Stundungen in der Regel auf drei Monate befristet. Von den gesamten Stundungen entfallen 137 auf **Vergnügungssteuern** mit einem Volumen von rund 1,7 Mio. €.

## 1. Schuldenstand/Zinsen

### 1.1. Schuldenstand

	20.08.2021	Vorjahr
Liquiditätskredite	931.500.000 €	982.500.000 €
Liquiditätskredite Gute Schule 2020	6.879.188 €	5.333.639 €
<b>Liquiditätskredite gesamt</b>	<b>938.379.188 €</b>	<b>987.833.639 €</b>
Investitionskredite	50.636.874 €	58.507.933 €
Förderkredite	4.755.010 €	5.066.930 €
Investitionskredite Gute Schule 2020	18.598.414 €	16.474.691 €
<b>Investitionskredite gesamt</b>	<b>73.990.298 €</b>	<b>80.049.554 €</b>

### 2.3. Marktfeld Zinsen

Die weltweite wirtschaftliche Entwicklung hat zuletzt wieder etwas an Dynamik verloren. Globale Lieferengpässe bei (Vor-)produkten bremsten verbunden mit hohen Preissteigerungen den Aufschwung. Wieder steigende Corona-Infektionszahlen könnten zu weiteren bzw. neuen Einschränkungen führen und das wirtschaftliche Wachstum zusätzlich beeinträchtigen.

Die in den USA und der EU zuletzt gestiegenen Inflationsraten ließen Spekulationen zu Reaktionen der Notenbanken zum Ausstieg aus der expansiven Geldpolitik und einem damit verbundenen höheren Zinsniveau wachsen. Es wird erwartet, dass die US-Notenbank FED in einem ersten Schritt im Jahresverlauf das Tempo ihrer Anleihekäufe verringert. Die Europäische Zentralbank EZB sollte nach den Ergebnissen ihrer Sitzung am 22.07.2021 bis auf Weiteres an ihrer sehr expansiven Geldpolitik festhalten. Ihr bisheriges Inflationsziel von „unter, aber nahe zwei Prozent“ hatte die EZB angepasst auf mittelfristig zwei Prozent. Schwankungen mit Inflationsraten von zeitweise moderat über dem Zielwert können dabei vorkommen. Eine Anpassung der Leitzinsen wird nach Bankenmeinung nun erst in 2024 erwartet.

Das Zinsniveau am **Geldmarkt** blieb auf niedrigem Niveau stabil. Die Bankenprognosen erwarten für die nächsten zwölf Monate mehrheitlich ein unverändertes Niveau. Am **Kapitalmarkt** kam es zu leichten Rückgängen. So fiel der 10-Jahres-Swap von 0,146 % (25.05.2021) wieder in den negativen Bereich auf – 0,114 % am 20.08.2021. Die meisten Bankvolkswirte rechnen dennoch mit steigenden Zinsen unter der Annahme, dass die vierte Coronawelle nicht zu wesentlichen Beeinträchtigungen der wirtschaftlichen Entwicklung führen wird und dass sich die den Aufschwung bremsenden Lieferengpässe in den nächsten Monaten reduzieren werden.

### **3.3. Zinssätze**

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite in Prozent, in Klammern sind jeweils die Vorjahreszahlen genannt. (Die Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	<b>14.04.2021</b>	<b>25.05.2021</b>	<b>20.08.2021</b>
EONIA (Tagesgeld)	-0,475 (-0,449)	-0,480 (-0,455)	-0,482 (-0,468)
3 Monats-Euribor	-0,538 (-0,248)	-0,538 (-0,275)	-0,548 (-0,491)
12 Monats-Euribor	-0,482 (-0,105)	-0,476 (-0,083)	-0,494 (-0,372)
3 Jahre Swapsatz	-0,459 (-0,294)	-0,402 (-0,311)	-0,461 (-0,431)
5 Jahre Swapsatz	-0,323 (-0,242)	-0,242 (-0,288)	-0,380 (-0,390)
10 Jahre Swapsatz	0,054 (-0,048)	0,146 (-0,137)	-0,114 (-0,208)

### **4. Unwetterkatastrophe 14./15.07.2021**

Zu der Unwetterkatastrophe gab es bereits eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2021. Eine vorläufige grobe Abschätzung zeigte eine Schadenshöhe in Höhe von rd. 200 Mio. €. Aktuell läuft in den einzelnen Fachbereichen noch die genauere Abschätzung zur Schadensermitzung.

Die sich aus der Unwetterkatastrophe ergebenden Handlungsnotwendigkeiten zeigen nicht zuletzt auch Folgen für den Prozess der Haushaltsplanung 2022/2023. In terminlicher Hinsicht ist nun -wegen der notwendig gewordenen Neupriorisierung- eine Einbringung in den Rat für den 16.12.2021 vorgesehen.

#### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

#### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

20

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# **HSP Controllingbericht über die Konsolidierungsbeiträge 2021 und die Prognose 2021**

## **2. Quartal 2021**

Bericht zum Stand: 30.06.2021  
Erarbeitet und vorbereitet durch:  
Stadt Hagen,  
Fachbereich Finanzen und Controlling,  
Strategisches Controlling

## Inhaltsverzeichnis:

1. Einführung.....	3
2. Konsolidierung 2021, Stand 2. Quartal .....	4
2.1 Konsolidierungsergebnis 2. Quartal 2021 .....	4
2.1.1 Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens.....	4
2.1.2 Entstehung des prognostizierten Konsolidierungsergebnis.....	5
2.2 Anzahl der Konsolidierungsmaßnahmen nach Produktbereichen .....	8
2.3 Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2021/Prognose 2021).....	9
3. Maßnahmenergebnis.....	10
3.1 Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen .....	10
3.2 Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2021 nicht erreichen.....	11
3.3 Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2021 übererfüllen .....	12
3.4 Fazit.....	13
4. Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen (siehe Anlage).....	14

### 1. Einführung

Das Stärkungspaktgesetz regelt die Pflichten der Kommunen, die Zuweisungen nach diesem Gesetz erhalten. Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist der Bezirksregierung zusätzlich zur Genehmigung auch die Überwachung der Einhaltung des Haushaltssanierungsplans (HSP) übertragen worden. Die Stadt Hagen ist als Stärkungspaktteilnehmerin dazu verpflichtet über die Umsetzung des HSP zu berichten.

Für das **Haushaltsjahr 2021 ist gemäß Fortschreibung HSP eine Gesamtkonsolidierung in Höhe von 82.971.560 € eingeplant**. Die Corona-Pandemie, welche bereits die Haushaltswirtschaft im Jahr 2020 massiv geprägt hat, nimmt auch einen entsprechenden Einfluss auf den Haushalt des Jahres 2021. Um die Umsetzung des Haushaltssanierungsplans getrennt von den finanziellen Schäden, die durch die Corona-Pandemie verursacht wurden, beurteilen zu können, werden die Abweichungen, die auf die Pandemie zurückzuführen sind, gesondert dargestellt und durch die Anwendung der Bilanzierungshilfe separiert.

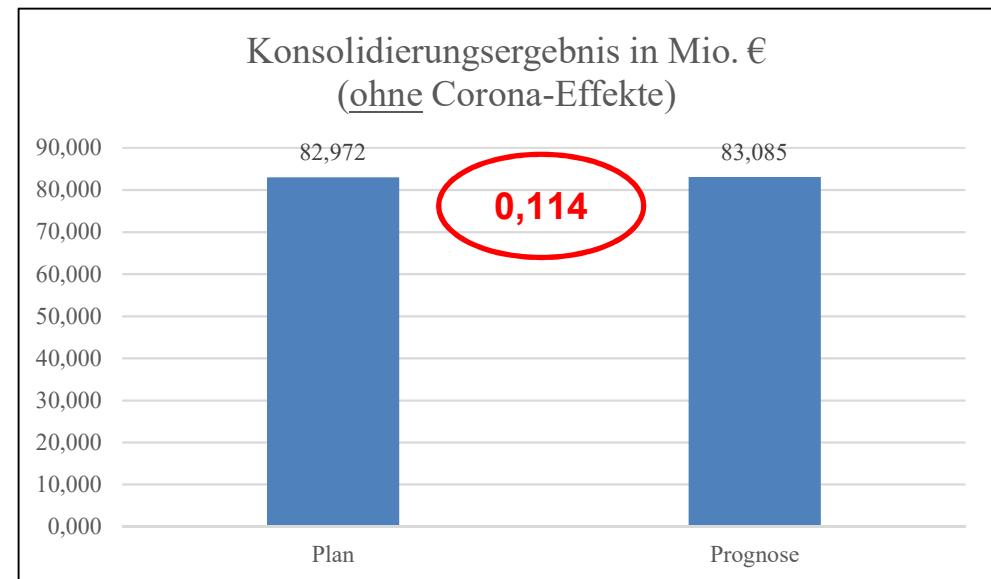
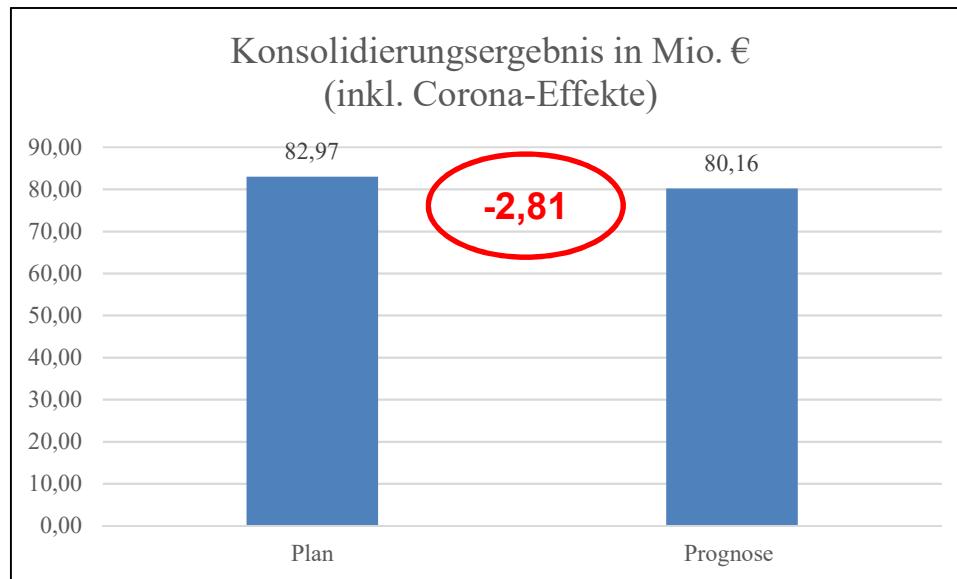
Die Unterstützungsmaßnahmen Sonderzahlung Stärkungspakt und Gewerbesteuer sind bisher auf das Jahr 2020 beschränkt. Da nicht damit zu rechnen ist, dass sich die bedeutenden Erträge z. B. im Bereich der Gewerbesteuer auf das Niveau vor Corona einstellen, wird es schwierig werden einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Diese Auswirkungen haben auch großen Einfluss auf den Haushaltssanierungsplan. In diesen Zeiten ist die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen umso wichtiger.

Gemäß Schreiben der Bezirksregierung vom 14.05.2021 entfällt mit Auslaufen des Stärkungspakts Stadtfinanzen zum 31.12.2021 für die Kommunen der Stufen 1 und 2 eine Berichtspflicht nach Stärkungspaktgesetz. Ab dem 1. Januar 2022 gelten wieder uneingeschränkt die allgemeinen Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) sowie der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO). Haushalte bilanziell überschuldeter Kommunen unterliegen der Verpflichtung zur Aufstellung bzw. jährlichen Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Die Bezirksregierung empfiehlt weiterhin ein unterjähriges Berichtswesen.

## 2. Konsolidierung 2021, Stand 2. Quartal

### 2.1 Konsolidierungsergebnis 2. Quartal 2021

#### 2.1.1 Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens



Zum Stand des 2. Quartals 2021 wird ein Konsolidierungsbetrag in Höhe von **80,16 Mio. €** prognostiziert.

Im Vergleich zum Plan ergibt sich daraus eine **Verschlechterung** in Höhe von **-2,81 Mio. €**. Die Verschlechterung lässt sich jedoch auf die **Folgen von Corona** zurückführen. Ohne diese wäre das Konsolidierungsziel vollständig erreicht und sogar **um rd. 114.000 € überschritten** worden.

## 2.1.2 Entstehung des prognostizierten Konsolidierungsergebnis

Die prognostizierte **Verschlechterung** in Höhe von **-2,81 Mio. €** ergibt sich durch verschiedene Faktoren.

Bei den folgenden acht Maßnahmen sind **Verbesserungen** in Höhe von **344.488 €** prognostiziert:

- **13\_GWH.001** Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken **220.000 €**:  
Im Haushaltsjahr 2021 werden voraussichtlich mehrere Baugrundstücke über Bilanzwert verkauft.
- **12\_20.006** Anhebung der Grundsteuer A und B **65.852 €**:  
Die erhöhte Prognose bei der Grundsteuer B führt auch zu einem höheren Konsolidierungsbetrag.
- **11\_OBBC.005S** Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme **40.000 €**:  
Aufgrund der Corona-bedingten Einrichtung des Impfzentrums in der Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen kann das Konsolidierungsziel schon im Jahr 2021 erreicht werden.
- **13\_37.001** Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion **8.350 €**:  
Durch den Verkauf eines Unfallfahrzeugs konnte bereits ein höherer Ertrag als geplant erreicht werden.
- **16\_PK.001** Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst **4.436 €**:  
Durch eine neue Vertragsgestaltung mit den Caterern wird ab 2021 ein leicht erhöhtes Konsolidierungsergebnis prognostiziert.
- **13\_37.002** Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion **3.650 €**:  
Verkäufe von Fahrzeugen übersteigen den geplanten Konsolidierungsbetrag.
- **16\_PK.010** Abbau von drei Mehrfachbeschäftigungen Theater & Musikschule bei der Musikschule **1.500 €**:  
Eine höhere Konsolidierung wurde aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Personalkosten erzielt.
- **18\_48.003** Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14\_VB4.001) **700 €**:  
Aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Personalkosten erhöht sich der Konsolidierungsbetrag.

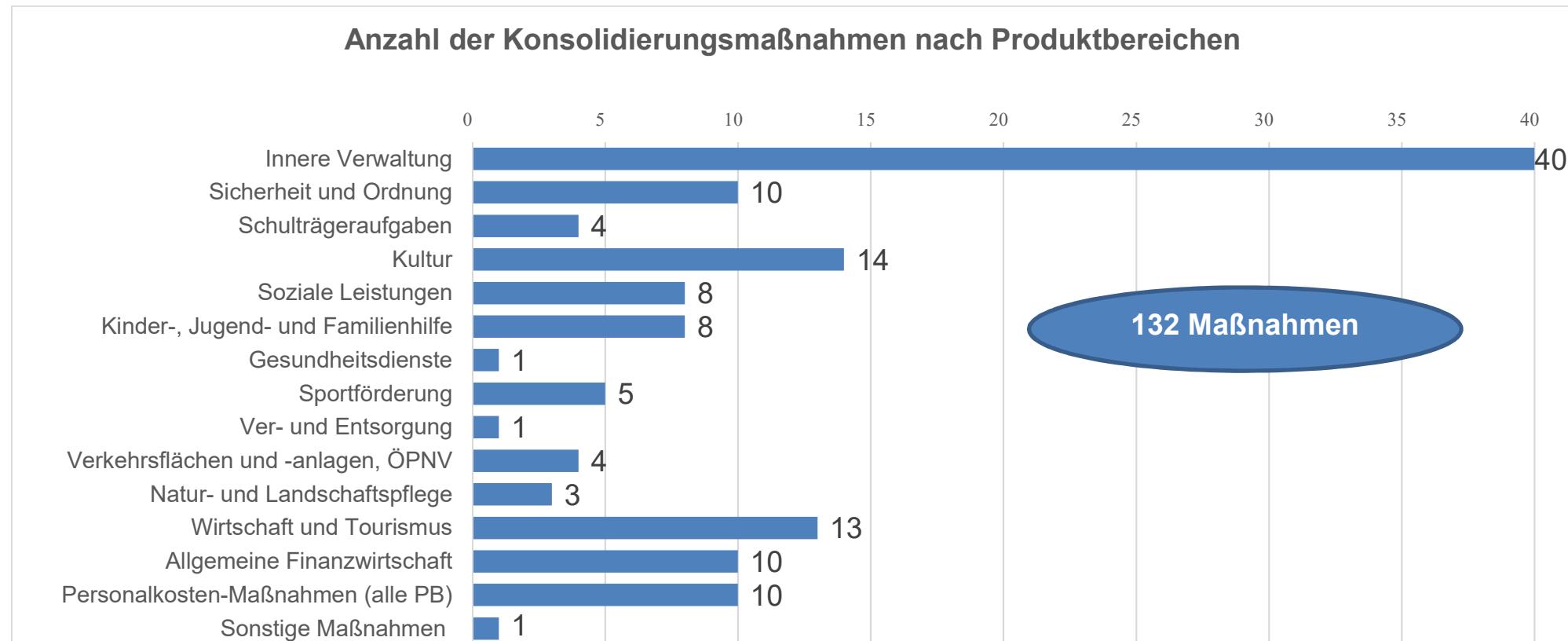
Dem gegenüber stehen prognostizierte **Verschlechterungen** bei dreizehn Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von **-3.153.484 €**:

- **11\_OBBC.006S** Sparkassenausschüttung **-2.074.394 €**:  
Die Ausschüttung aus dem Jahresergebnis der Sparkasse HagenHerdecke liegt Corona-bedingt deutlich unter dem städtischen Haushaltsplan.
- **12\_20.010** Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten **-417.241 €**:  
Aufgrund der Corona-bedingten Betriebsschließungen wird in 2021 ein geringerer Steuerertrag erwartet, als geplant.
- **14\_60.001** Anpassung der Parkgebühren **-250.000 €**:  
Da während der Corona-Pandemie eine geringere Parkfläche benötigt wird, werden voraussichtlich weniger Parkgebühren eingenommen.
- **12\_20.001** Einsparung Gewässerunterhaltung **-108.000 €**:  
Die Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen findet durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) statt. Genaue Zahlen liegen voraussichtlich erst Ende 2021 vor, da WBH die Abrechnungen zum Ende eines Jahres erstellt.
- **16\_PK.009** Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware **-75.000 €**:  
Die Maßnahme kann nicht mehr zeitgerecht umgesetzt werden.
- **16\_SZS.001** Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene **-68.500 €**:  
Infolge der anhaltenden Schließung der Hagener Sportstätten im 1. Halbjahr 2021 und der Öffnung der Sportplätze ab dem 07.06.2021 erreicht die Maßnahme voraussichtlich nur etwa die Hälfte der geplanten Konsolidierung.
- **16\_37.001** Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14\_VB4.001) **-50.000 €**:  
Durch den Corona-bedingten Lockdown und der damit verbundenen Schließung des Theaters liegt der Erlösausfall zurzeit bei rund -50.000 €. Es ist noch unklar, wann das Theater wieder öffnen wird.
- **12\_20.002** Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros **-42.000 €**:  
Aufgrund der Corona-bedingten Betriebsschließungen wird in 2021 ein geringerer Steuerertrag erwartet, als geplant.

- **16\_SZS.002** Einführung Beteiligung der Schwimmvereine **-28.000 €**:  
Infolge der anhaltenden Schließung der Hagener Sportstätten wird ausschließlich für das 2. Halbjahr 2021 ein Ertrag erwartet. Für das 1. Halbjahr 2021 werden für das Vereinsschwimmen keine Einnahmen generiert.
- **12\_20.005** Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste **-20.000 €**:  
Aufgrund der Corona-bedingten Betriebsschließungen werden in 2021 keine Steuererträge erwartet.
- **15\_48.002** Änderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagsschulen (OGS) im Primärbereich **-11.460 €**:  
Der Konsolidierungsbetrag wird voraussichtlich nicht erbracht, da der Einzug der Elternbeiträge auch für März und April 2021 ausgesetzt wurde.
- **20\_PK.001** Stelleneinsparung durch Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25 **-7.889 €**:  
Durch die Zusammenlegung von HABIT und den Technischen Diensten 25 sind bereits vier Personalstellen frei geworden. Es fehlen nur noch rund 2,5 Prozent zur vollen Zielerreichung der Konsolidierungsmaßnahme.
- **14\_48.003** Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen **-1.000 €**:  
Der Konsolidierungsbetrag kann aufgrund der Corona-bedingten Schließung nicht erreicht werden.

## 2.2 Anzahl der Konsolidierungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Das HSP 2021 beinhaltet insgesamt 132 Maßnahmen. Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der Maßnahmen nach Produktbereichen:



### 2.3 Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2021/Prognose 2021)

Das gesamte Konsolidierungsvolumen stellt sich nach Produktbereichen wie folgt dar:

Produktbereiche	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan	Anteil Corona
Produktbereich 11 Innere Verwaltung	13.415.824 €	13.635.824 €	220.000 €	0 €
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	3.599.200 €	3.561.200 €	-38.000 €	-50.000 €
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	419.460 €	408.000 €	-11.460 €	-11.460 €
Produktbereich 25 Kultur	3.400.059 €	3.399.759 €	-300 €	-1.000 €
Produktbereich 31 Soziale Leistungen	1.520.000 €	1.520.000 €	0 €	0 €
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.342.238 €	2.342.238 €	0 €	0 €
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €
Produktbereich 42 Sportförderung	335.927 €	239.427 €	-96.500 €	-96.500 €
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	10.377 €	10.377 €	0 €	0 €
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.616.842 €	6.366.842 €	-250.000 €	-250.000 €
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	230.000 €	122.000 €	-108.000 €	0 €
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	16.500.192 €	14.465.798 €	-2.034.394 €	-2.034.394 €
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	20.618.092 €	20.204.703 €	-413.389 €	-479.241 €
Personalkosten-Maßnahmen	12.783.349 €	12.706.396 €	-76.953 €	0 €
Sonstige	1.160.000 €	1.160.000 €	0 €	0 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>82.971.560 €</b>	<b>80.162.564 €</b>	<b>-2.808.996 €</b>	<b>-2.922.595 €</b>

### 3. Maßnahmenergebnis

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse maßnahmenbezogen betrachtet.

#### 3.1 Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme	Bezeichnung	2021			
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan	Anteil Corona
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13,82 Mio. €	13,89 Mio. €	0,07 Mio. €	0,00 Mio. €
16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	8,43 Mio. €	8,43 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	5,73 Mio. €	5,73 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5,50 Mio. €	3,43 Mio. €	-2,07 Mio. €	-2,07 Mio. €
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	5,46 Mio. €	5,46 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4,30 Mio. €	4,30 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2,00 Mio. €	2,00 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	1,62 Mio. €	1,62 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	1,60 Mio. €	1,60 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	1,50 Mio. €	1,50 Mio. €	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>49,96 Mio. €</b>	<b>47,95 Mio. €</b>	<b>-2,01 Mio. €</b>	<b>-2,07 Mio. €</b>

60 % des geplanten Konsolidierungsvolumens des Jahres 2021 werden durch zehn Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt.

Die Prognose (47,95 Mio. €) dieser zehn Konsolidierungsmaßnahmen unterschreitet in Summe den Planwert (49,96 Mio. €) für das Jahr 2021 um ca. -2,01 Mio. €. Der Einbruch bei der Maßnahme Sparkassenausschüttung ergibt sich aus den Folgen von Corona.

### 3.2 Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2021 nicht erreichen



Maßnahme	Bezeichnung	2021			
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan	Anteil Corona
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5.500.000 €	3.425.606 €	-2.074.394 €	-2.074.394 €
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	1.059.352 €	642.111 €	-417.241 €	-417.241 €
14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	300.000 €	50.000 €	-250.000 €	-250.000 €
12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	200.000 €	92.000 €	-108.000 €	0 €
16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	75.000 €	0 €	-75.000 €	0 €
16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	140.000 €	71.500 €	-68.500 €	-68.500 €
16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	120.000 €	70.000 €	-50.000 €	-50.000 €
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	130.000 €	88.000 €	-42.000 €	-42.000 €
16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	40.000 €	12.000 €	-28.000 €	-28.000 €
12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	20.000 €	0 €	-20.000 €	-20.000 €
15_48.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primärbereich	11.460 €	0 €	-11.460 €	-11.460 €
20_PK.001	Stelleneinsparung durch Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	310.000 €	302.111 €	-7.889 €	0 €
14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	1.000 €	0 €	-1.000 €	-1.000 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>7.906.812 €</b>	<b>4.753.328 €</b>	<b>-3.153.484 €</b>	<b>-2.962.595 €</b>

Es können im Jahr 2021 insgesamt 13 Maßnahmen nicht vollständig umgesetzt werden. Der Hauptgrund hierfür liegt in den Folgen von Corona. Durch Verbesserungen anderer Maßnahmen ist teilweise ein Ausgleich des Gesamtkonsolidierungsbetrages 2021 möglich.

### 3.3 Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2021 übererfüllen



Maßnahme	Bezeichnung	2021			
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan	Anteil Corona
13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	30.000 €	250.000 €	220.000 €	0 €
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13.819.679 €	13.885.531 €	65.852 €	0 €
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	0 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	13.350 €	8.350 €	0 €
16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	120.937 €	125.373 €	4.436 €	0 €
13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	8.650 €	3.650 €	0 €
16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigung Theater & Musikschule bei der Musikschule	11.445 €	12.945 €	1.500 €	0 €
18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	41.900 €	42.600 €	700 €	0 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>14.033.961 €</b>	<b>14.378.449 €</b>	<b>344.488 €</b>	<b>40.000 €</b>

Diese Maßnahmen erreichen im Jahr 2021 einen höheren Konsolidierungsbetrag als vorgesehen und sind somit übererfüllt. Durch diese Verbesserungen können nicht vollständig erreichte Maßnahmen ausgeglichen werden.

### 3.4 Fazit

Unter-/Überschreitung	2021				
	Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan	Anteil Corona	Anteil ohne Corona
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2021 nicht erreichen	7.906.812 €	4.753.328 €	-3.153.484 €	-2.962.595 €	-190.889 €
Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2021 übererfüllen	14.033.961 €	14.378.449 €	344.488 €	40.000 €	304.488 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>21.940.773 €</b>	<b>19.131.777 €</b>	<b>-2.808.996 €</b>	<b>-2.922.595 €</b>	<b>113.599 €</b>

Die sich hauptsächlich aufgrund von Corona verschlechternden Maßnahmen können geringfügig durch Verbesserungen kompensiert werden.  
**Ohne die Corona-Anteile käme es zu einer Verbesserung von 113.599 €.**

**Insgesamt wird das geplante Konsolidierungsziel 2021 voraussichtlich um 2.808.996 € unterschritten.**

#### 4. Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen (siehe Anlage)

Anlage zum Controllingbericht HSP 2021 – 2. Quartal

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1110	12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	2014	11.000	11.000	11.000	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	16_FBOB.005	Kürzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder um 10%	2016	4.275	4.275	4.275	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	2020	115.240	115.240	115.240	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder (gestaffeltes Konzept/ zwei BV-Mitglieder weniger als bisher)	2020	4.221	4.221	4.221	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	16_FBOB.012	Reduzierung Fraktions- und Gruppenkosten durch 52er Rat (Sekundärfolge Ratsverkleinerung)	2020	82.801	82.801	82.801	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	16_FBOB.018	Reduzierung der BV-Mittel um 10%	2016	15.000	15.000	15.000	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1111	11_OBA.005	Öffentlichkeitsarbeit	Ift. 2011	12.000	12.000	12.000	0	0	0	100.00 %	grün	Die geplanten Einnahmen in Höhe von 6.700 € können aufgrund gesetzlicher Grundlagen nicht eingenommen werden. Der Fehlbetrag wird durch Einsparungen im Aufwandsbereich gedeckt.
11	1111	12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1111	12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt, Punkt 7	2013	32.000	32.000	32.000	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1111	16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen	2016	11.500	11.500	11.500	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1112	16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	2016	5.370	5.370	5.370	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	11_11.002	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung	Ift. 2011	145.090	145.090	145.090	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	14_11.001	Neuverhandlung von Dienstvereinbarungen bei Stadt und Unternehmen	2016	4.000	4.000	4.000	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	2016	20.000	20.000	20.000	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.001	Kürzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	2016	7.250	7.250	7.250	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.004	Verwaltungsweite Durchsetzung von Desksharing & HomeOffice (Einsparung von Räumen)		0	0	0	0	0	0	NB	grün	Durch die Corona Pandemie haben sich konkretere Planungen verzögert. Aufgrund der verschärften Hygienebestimmungen werden aktuell Doppelbüros nur mit einer Person belegt. Das Großprojekt DMS startet im II. Quartal 2021, in diesem Zusammenhang wird auch das Teilprojekt Teleheimarbeit einer detaillierteren Betrachtung unterzogen. Hier ist ein Konzept für eine verwaltungsweite Umsetzung geplant. Erste Ergebnisse sind nicht vor Ende 2021 zu erwarten.
11	1114	20_11.001	Pauschale Sachkosteneinsparung Reisekosten	2016	31.600	31.600	31.600	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1116	11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	Ift. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	0	0	100.00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
11	1116	11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	Ift. 2011	300.000	300.000	300.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	88.300	88.300	88.300	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	30.000	30.000	30.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	100.000	100.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	14_25.001	Schließung der Kantine/Cafeteria zum 10.08.2015	2014	120.000	120.000	120.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	16_HABIT.001	Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	2020	80.000	80.000	80.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1118	12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1118	16_30.001	Reduzierung Schiedsamtsbezirke	2017	2.500	2.500	2.500	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	Ift. 2011	52.000	52.000	52.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	10.000	10.000	10.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	14_20.003	Änderung der Mahnsystematik im Bereich der Grundbesitzabgaben	2015	15.000	15.000	15.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionspauschale	2016	800.000	800.000	800.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	16_20.001	Energie-Darlehen - hier: Bürgschaftsprovisionen	2016	0	0	0	0	0	0	NB	grün	Ein Konsolidierungseffekt aus dieser Maßnahme war nur bis zum Haushaltsjahr 2019 geplant. Die Überwachung des Maßnahmenerfolgs entfällt ab dem Jahr 2020.	
11	1123	13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	2014	30.000	30.000	250.000	220.000	0	220.000	833,33 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft überplanmäßig. In 2021 werden mehrere Baugrundstücke in Vorrhalle über Bilanzwert verkauft.	
11	1123	15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	2016	200.000	200.000	200.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1130	16_FBOB.015	Einsparung der Begleitung von Ratssitzungen durch Tontechniker	2017	7.000	7.000	7.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1130	16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	2016	8.426.325	8.426.325	8.426.325	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	div. 11	11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	2015	1.034.480	1.034.480	1.034.480	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 11 Innere Verwaltung</b>					<b>13.415.824</b>	<b>13.415.824</b>	<b>13.635.824</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>				
12	1220	11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	730.000	730.000	730.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
12	1220	12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	1.700	1.700	1.700	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
12	1220	12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	23.500	23.500	23.500	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
12	1220	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2014	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
12	1220	19_32.001	Gebührenerhöhung Personenstandswesen	2019	50.000	50.000	50.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
12	1223	11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	Ift. 2010	45.000	45.000	45.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
12	1260	13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	13.350	8.350	0	8.350	267,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft überplanmäßig. Durch den Verkauf eines Unfallfahrzeugs konnten bereits 13.350 € erlöst werden.	
12	1260	16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2016	120.000	120.000	70.000	-50.000	-50.000	0	58,33 %	rot	Durch die Corona-bedingte Schließung des Theaters liegt der Erlösausfall bei rund 50.000 €. Allerdings ist immer noch nicht ersichtlich, ob, wann und in welcher Form das Theater in diesem Jahr doch noch öffnen wird.	
12	1270	13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	8.650	3.650	0	3.650	173,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft überplanmäßig. Durch den Verkauf von Fahrzeugen konnten bereits 8.650 € erlöst werden.	
12	1270	18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	2018	1.619.000	1.619.000	1.619.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung</b>					<b>3.599.200</b>	<b>3.599.200</b>	<b>3.561.200</b>	<b>-38.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>12.000</b>				
21	2111	15_48.002	Änderung der Elternbeitragsatzungen für Offene Ganztagsschulen (OGS) im Primärbereich	2016	11.460	11.460	0	-11.460	-11.460	0	0,00 %	rot	Der Konsolidierungsbetrag wird voraussichtlich nicht erbracht, da der Einzug der Elternbeiträge für März und April 2021 ausgesetzt wurde. Eine Entscheidung des Landes hierzu steht noch aus.	
21	2143	11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
21	2143	12_48.002	Altmäßnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	80.000	80.000	80.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
21	div. 1.21	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	2014	323.000	323.000	323.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben</b>					<b>419.460</b>	<b>419.460</b>	<b>408.000</b>	<b>-11.460</b>	<b>-11.460</b>	<b>0</b>				
25	2520	12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2520	18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	2018	231.739	231.739	231.739	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2561	11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	Ift. 2011	339.334	339.334	339.334	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2561	12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	850.000	850.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2561	18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	1.260.000	1.260.000	1.260.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2561	18_46.002	Abbau Forderung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	120.000	120.000	120.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2563	11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	Ift. 2011	50.600	50.600	50.600	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2563	18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	2018	207.000	207.000	207.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2571	11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	Ift. 2011	26.086	26.086	26.086	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2571	11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2571	14_48.004	Entgelterhöhung Volkshochschule Hagen	2014	12.400	12.400	12.400	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2571	18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	2018	230.000	230.000	230.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
25	2572	14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	2014	1.000	1.000	0	-1.000	-1.000	0	0,00 %	rot	Der Konsolidierungsbetrag kann Corona-bedingt nicht erreicht werden. Als Kompensation dient der höhere Konsolidierungsbetrag der Maßnahme 18_48.003.	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
25	2572	18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	2018	41.900	41.900	42.600	700	0	700	101,67 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft überplanmäßig. Aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Personalkosten erhöht sich der Konsolidierungsbeitrag.
<b>Produktbereich 25 Kultur</b>													
31	3111	11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	20.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist bereits seit 2014 umgesetzt und somit abgeschlossen.
31	3112	16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	2016	500.000	500.000	500.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	2016	260.000	260.000	260.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	2016	300.000	300.000	300.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.010	Ausweitung von Bedarfskontrollen SGB II / KdU	2017	200.000	200.000	200.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3113	11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3131	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung	2016	75.000	75.000	75.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3151	12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	2012	0	0	0	0	0	0	NB	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 31 Soziale Leistungen</b>													
36	3630	11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	Ift. 2011	150.000	150.000	150.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3630	16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	2016	120.000	120.000	120.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiFG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	900.000	900.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	2016	757.890	757.890	757.890	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.002	Änderung der Elternbeitragsatzungen für Kindertagespflege	2016	20.717	20.717	20.717	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.003	Änderung der Elternbeitragsatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2016	393.631	393.631	393.631	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	16_55.002	Änderung der Elternbeitragsatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	0	0	0	0	0	0	NB	grün	Mit Beschluss des Rates vom 23.05.2019 wird die Dynamisierung der Kindertagespflege-Beiträge befristet für die Kindergartenjahre 2019/2020 bis 2021/2022 ausgesetzt, Vorlage 0494/2019.
36	3650	16_55.003	Änderung der Elternbeitragsatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	0	0	0	0	0	0	NB	grün	Mit Beschluss des Rates vom 04.04.2019 wird die Dynamisierung der Elternbeiträge befristet für die Kindergartenjahre 2019/2020 bis 2021/2022 ausgesetzt, (Vorlage 0130/2019).
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>													
41	4140	12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 41 Gesundheitsdienste</b>													

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
													grün	rot
42	4210	15_SZS.003	Aufgabe der Turnhalle ATS Hohenlimburg - Nahmer	2015	9.200	9.200	9.200	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
42	4210	16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	2017	140.000	140.000	71.500	-68.500	-68.500	0	51,07 %	rot	Infolge der anhaltenden Schließung der Hagener Sportstätten im 1. Halbjahr 2021 und der Öffnung der Sportplätze ab dem 07.06.2021 wird für das 1. Halbjahr 2021 lediglich ein Ertrag in Höhe von ca. 1.500 € erwartet.	
42	4210	16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	2017	40.000	40.000	12.000	-28.000	-28.000	0	30,00 %	rot	Infolge der anhaltenden Schließung der Hagener Sportstätten und unter Zugrundelegung der Zahlen aus 2020 wird ausschließlich für das 2. Halbjahr 2021 ein Ertrag in Höhe von ca. 12.000 € erwartet. Für das 1. Halbjahr 2021 werden für das Vereinsschwimmen keine Einnahmen generiert.	
42	4210	16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	2017	116.727	116.727	116.727	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
42	4210	16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	2018	30.000	30.000	30.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 42 Sportförderung</b>					<b>335.927</b>	<b>335.927</b>	<b>239.427</b>	<b>-96.500</b>	<b>-96.500</b>	<b>0</b>				
53	5380	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2014	10.377	10.377	10.377	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung</b>					<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
54	5410	11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
54	5410	12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, u.a. TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000	300.000	300.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
54	5410	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	2014	300.000	300.000	50.000	-250.000	-250.000	0	16,67 %	rot	Corona-bedingt werden voraussichtlich weniger Parkgebühren eingenommen.	
54	5450	11_20.006	Optimierungen bei der Straßenreinigung	2014	552.000	552.000	552.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					<b>6.616.842</b>	<b>6.616.842</b>	<b>6.366.842</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>				
55	5510	16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	2016	10.000	10.000	10.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
55	5520	12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	2014	200.000	200.000	92.000	-108.000	0	-108.000	46,00 %	rot	Die Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen findet durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) statt. Genaue Zahlen liegen voraussichtlich erst Ende 2021 vor, da WBH die Abrechnungen zum Ende eines Jahres erstellt.	
55	5520	14_69.004	Kürzung Sachmittel Umweltamt	2015	20.000	20.000	20.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege</b>					<b>230.000</b>	<b>230.000</b>	<b>122.000</b>	<b>-108.000</b>	<b>0</b>	<b>-108.000</b>				
57	5731	11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein	Ift. 2011	547.314	547.314	547.314	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Wifo, OB/SZV, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	Ift. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
57	5731	11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	Ift. 2011	0	0	40.000	40.000	40.000	0	NB	grün	Aufgrund der beschlossenen Wirtschaftsplanung für 2021 war Corona-bedingt davon auszugehen, dass das Konsolidierungsziel nicht erreicht werden kann. Doch aufgrund der Einrichtung des Impfzentrums in der Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen kann das Konsolidierungsziel doch, wie ursprünglich geplant, schon im Jahr 2021 erreicht werden.
57	5731	11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	Ift. 2011	5.500.000	5.500.000	3.425.606	-2.074.394	-2.074.394	0	62,28 %	rot	Die Ausschüttung aus dem Jahresergebnis der Sparkasse HagenHerdecke liegt Corona-bedingt deutlich unter dem städtischen Haushaltsplan.
57	5731	12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	2014	100.000	100.000	100.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2014	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	15_FBOB.001	Zuschusskürzung agentur mark GmbH	2015	18.000	18.000	18.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.013	Enervie-Darlehen - hier: Weitere Kürzung HVG-Zuschuss	2016	0	0	0	0	0	0	NB	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.016	Zusätzliche Ausschüttung HEB aus Eigenkapital	2020	0	0	0	0	0	0	NB	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.017	Erhöhung Ausschüttung WBH	2017	500.000	500.000	500.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	2018	5.730.000	5.730.000	5.730.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus</b>					<b>16.500.192</b>	<b>16.500.192</b>	<b>14.465.798</b>	<b>-2.034.394</b>	<b>-2.034.394</b>	<b>0</b>			
61	6110	11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2014	228.000	228.000	228.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	520.000	520.000	520.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	130.000	130.000	88.000	-42.000	-42.000	0	67,69 %	rot	Aufgrund der länger als im ersten Quartal erwarteten, Corona-bedingten Betriebsschließungen wird in 2021 nur ein Steuerertrag von 88.000 € erwartet.
61	6110	12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2015	20.000	20.000	0	-20.000	-20.000	0	0,00 %	rot	Aufgrund der länger als im ersten Quartal erwarteten, Corona-bedingten Betriebsschließungen werden in 2021 keine Steuererträge erwartet.
61	6110	12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	13.819.679	13.819.679	13.885.531	65.852	0	65.852	100,48 %	grün	Derzeit wird bei der Grundsteuer B ein Ergebnis von 48,9 Mio. € prognostiziert. Die Berechnung des Maßnahmenbetrags 2021 basiert auf einem Ertrag i.H.v. 48,69 Mio. €, so dass sich eine Verbesserung von knapp 66.000 € ergibt.
61	6110	12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.299.461	4.299.461	4.299.461	0	0	0	100,00 %	grün	Derzeit ist davon auszugehen, dass das aufgrund der Corona-Pandemie mit der Fortschreibung 2021 verringerte Konsolidierungsziel von 4.299.461 € erreicht wird.
61	6110	12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	2013	1.059.352	1.059.352	642.111	-417.241	-417.241	0	60,61 %	rot	Aufgrund der länger als im ersten Quartal erwarteten, Corona-bedingten Betriebsschließungen wird in 2021 nur ein Steuerertrag von 2,39 Mio. € erwartet. Die Berechnung des Maßnahmenbetrags 2021 basiert auf einem Ertrag i.H.v. 4,05 Mio. €, so dass sich eine Verschlechterung von rund 417.000 € ergibt.
61	6110	14_20.001	Hundebestandsaufnahme	2016	144.000	144.000	144.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	14_20.002	Aktives Schuldenmanagement	2015	378.600	378.600	378.600	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	15_SZS.004	Refinanzierung Mietkosten für Sportstätten aus der Sportpauschale	2015	19.000	19.000	19.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					<b>20.618.092</b>	<b>20.618.092</b>	<b>20.204.703</b>	<b>-413.389</b>	<b>-479.241</b>	<b>65.852</b>			

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
PK	PK	16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	2016	120.937	120.937	125.373	4.436	0	4.436	103,67 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig. Durch neue Vertragsgestaltung mit den Caterern wird ab 2021 ein leicht erhöhtes Konsolidierungsergebnis von 125.373 € prognostiziert. Wie sich die weiteren Schulschließungen und erhöhter Reinigungsaufwand bei der Wiedereröffnung der Schulen auf das Konsolidierungsergebnis auswirken können, ist derzeit noch nicht absehbar. In jedem Fall aber wird das geplante Konsolidierungsergebnis erreicht.
PK	PK	16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	2016	83.400	83.400	83.400	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	2016	90.400	90.400	90.400	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0	-75.000	0,00 %	rot	Die Maßnahme kann nicht mehr zeitgerecht umgesetzt werden.
PK	PK	16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigung Theater & Musikschule bei der Musikschule	2017	11.445	11.445	12.945	1.500	0	1.500	113,11 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig. Eine höhere Konsolidierung wurde aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Personalkosten erzielt.
PK	PK	16_PK.012	Verringerung Mehraufwand beim Personenstandswesen	2017	95.000	95.000	95.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.013	Reduzierung Pfortenpersonal Technisches Rathaus um eine Stelle	2017	39.000	39.000	39.000	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	2020	43.500	43.500	43.500	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	20_PK.001	Stelleneinsparung durch Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	2020	310.000	310.000	302.111	-7.889	0	-7.889	97,46 %	rot	Durch die Zusammenlegung von HABIT und den Technischen Diensten 25 sind bereits zwei Planstellen im Bereich von 25 frei geworden, so dass dort keine Personalkosten mehr anfallen und ein Konsolidierungsbetrag von 190.411 € erbracht wird. Außerdem ist eine Stelle im Bereich des HABIT zum Beginn des zweiten Quartals 2020 frei geworden und wird nicht nachbesetzt (Konsolidierung in 2020: 47.475 €, ab 2021: 63.300 €). Der Fortfall der Stellen kann aus haushaltstrechlichen Gründen erst zum Stellenplan 2022/23 erfolgen. Eine weitere Planstelle ist bereits zu Jahresbeginn 2021 unbesetzt, so dass die Konsolidierung für 2021 schon in voller Höhe erbracht wird. Der Fortfall wird ebenfalls zum Stellenplan 2022/23 realisiert.
PK	PK	PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	fd. 2011	11.914.667	11.914.667	11.914.667	0	0	0	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Personalkosten-Maßnahmen</b>					<b>12.783.349</b>	<b>12.783.349</b>	<b>12.706.396</b>	<b>-76.953</b>	<b>0</b>	<b>-76.953</b>			
VB5	div. VB 5	16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	2016	1.160.000	1.160.000	1.160.000	0	0	0	100,00 %	grün	Strompreiserhöhungen der Energie für Straßenbeleuchtung (ab 01.02.2020) führen zu einer Erhöhung der Abschlagszahlungen. Dies wird durch den zunehmenden Einbau energiesparender LED-Leuchten aufgefangen. Somit ist die Maßnahme umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Sonstige</b>					<b>1.160.000</b>	<b>1.160.000</b>	<b>1.160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>Gesamtsumme</b>					<b>82.971.560</b>	<b>82.971.560</b>	<b>80.162.564</b>	<b>-2.808.996</b>	<b>-2.922.595</b>	<b>113.599</b>			<b>Verbesserung</b>
<b>Verbesserung ohne Corona bedingte Anteile 113.599 €.</b>													

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Prognose - Plan	Zielerreichungsgrad 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
----------------	---------------	---------------	-------------	--------------------	--------------	-----------	---------------	---------------------------	--------------------------	-----------------	---------------

**Hinweise zur "Ampel-Bewertung":**

Aufgrund der Bemerkungen der Bezirksregierung aus dem Schreiben vom 12.09.2013 wurde der Erfolg aller Maßnahmen bei der Ampelbewertung nun einzeln betrachtet. Die Beurteilung wurde wie folgt definiert:

**Grün:** Sowohl im aktuellen Jahr als auch in der mittelfristigen Prognose für 2021 (nicht Planung) wird das Konsolidierungsziel erreicht.

**Gelb:** Im aktuellen Jahr wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht, aber in der mittelfristigen Prognose 2021.

**Rot:** In der mittelfristigen Prognose 2021 wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht. Die Prognose 2021 ist geringer als in der Fortschreibung des jeweiligen Jahres.

# Controlling-Bericht II. Quartal 2021

Stand: 30.06.2021

Erarbeitet und vorbereitet durch:  
Stadt Hagen, Fachbereich Finanzen und Controlling

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Allgemeiner Teil</b>	<b>4-17</b>
Vorwort	4
Prognose 2021 zum Stand 30.06.2021	5
Plan 2021 - Eckdaten Übersicht	6
Abweichungen zum Plan 2021 - Eckdaten Übersicht	7
Abweichungen 2021 (Verschlechterungen) - grafische Darstellung	8
Abweichung 2021 (Verbesserungen) - grafische Darstellung	9
Verbesserungen/Verschlechterungen - Tabellarische Zusammenfassung	10
Abweichungen aufgrund der Corona-Pandemie	11
Gesamtüberblick 2021	12-16
Ausblick für die Stadt Hagen	17
<b>Bericht - Teil 1 (Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung)</b>	<b>18-42</b>
PB 11 - Innere Verwaltung	19-20
PB 12 - Sicherheit u. Ordnung	21-22
PB 21 - Schulträgeraufgaben	23
PB 25 - Kultur	24
PB 31 – Soziale Leistungen	25-27
PB 36 - Kinder - Jugend - und Familienhilfe	28-29
PB 41 - Gesundheitsdienste	30

Inhaltsverzeichnis	Seite
PB 42 - Sportförderung	31
PB 51 - Räumliche Planung und Entwicklung	32
PB 52 - Bauen und Wohnen	33
PB 53 - Ver- und Entsorgung	34
PB 54 - Verkehrsflächen- u. anlagen, ÖPNV	35
PB 55 - Natur- und Landschaftspflege	36
PB 56 - Umwelt	37
PB 57 - Wirtschaft und Tourismus	38
PB 61 - Allgemeine Finanzen	39-42
<b>Bericht - Teil 2 - Gemeinkosten (zentrale Budgets)</b>	<b>43-52</b>
Personalkosten	44-45
Gebäudekosten	46-47
IT-Kosten	48-50
Sonstiges	51
SoPo u. Afa (ohne Gebäude und IT)	52

## Vorwort:

Wie bereits im Jahresabschluss 2020 dominiert die Corona-Pandemie auch im laufenden Jahr die finanziellen Entwicklungen der Stadt Hagen.

Auch in der aktuellen Prognose zum Stand 30.06.2021 zeigen sich verschiedene coronabedingte Auswirkungen auf der Ertrags- und Aufwandsseite. Gemäß **NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz** besteht analog zum Vorjahr auch im Jahr 2021 die Möglichkeit, eine sich aus der Corona-Pandemie ergebende Haushaltsbelastung als außerordentlichen Ertrag in die Ergebnisrechnung aufzunehmen. Auf der Folgeseite ist eine entsprechende Übersicht zu finden.

Darüber hinaus soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass der Controllingbericht grundsätzlich eine Gegenüberstellung –abgesehen vom Jahresabschlussbericht zum 31.12.- von Plan- und Prognosewerten darstellt. Die sich ergebenden Differenzen sind als Abweichungen herauszuarbeiten und i.d.R. zu erläutern. Dies gilt auch für den vorliegenden Bericht. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass die Fortschreibung des Haushalts für 2021, der hier als Plan-Referenzwert dient, bereits Corona-Effekte beinhaltet. Somit sind diese noch zusätzlich bei der Ermittlung des o.g. außerordentlichen Ertrags zu berücksichtigen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass eine Ermittlung der Haushaltsbelastung durch die Corona-Pandemie gemäß **NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz** erfolgt.

## Fortschreibung des Haushalts für das Jahr 2021

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 25.02.2021 die Fortschreibung des Haushalts für 2021 beschlossen.. Daraus ergibt sich für 2021 ein geplanter Jahresüberschuss in Höhe von 1,62 Mio. €. Der Prognoseansatz zum Stand 30.06.2021 zeigt dagegen einen veränderten Wert von 0,74 Mio. €.

Ergebnis / Corona-Effekt 2021	Plan	Prognose II. Quartal	Veränderung + Verbesserung - Verschlechterung
Ergebnis vor Isolierung Corona-Effekt	-25.800.092	-35.630.714	-9.830.622
darin Corona-Effekt	-36.471.865	-42.375.286	-5.903.421
darin andere Effekte	10.671.772	6.744.572	-3.927.200
<i>Außerordentl. Ertrag (Bilanzierungshilfe)</i>	-27.419.365	-36.375.286	8.955.921
Ergebnis incl. Isolierung Corona-Effekt	1.619.272	744.572	-874.700

Wie auf der vorherigen Folie erwähnt zeigt sich in der Veränderung ein Corona-Effekt. Dieser liegt bei rd. -5,9 Mio. €, wobei in dem Planansatz bereits ein Corona-Effekt von -36,5 Mio. € wirkt. Die Ermittlung des außerordentlichen Ertrags im Prognoseansatz berücksichtigt beide Beträge, um den kompletten Wert auszuweisen. Der außerordentliche Ertrag zeigt in Summe einen abweichenden Betrag, da in der finalen Berechnung mögliche Abzugspositionen noch zum Ansatz kommen.

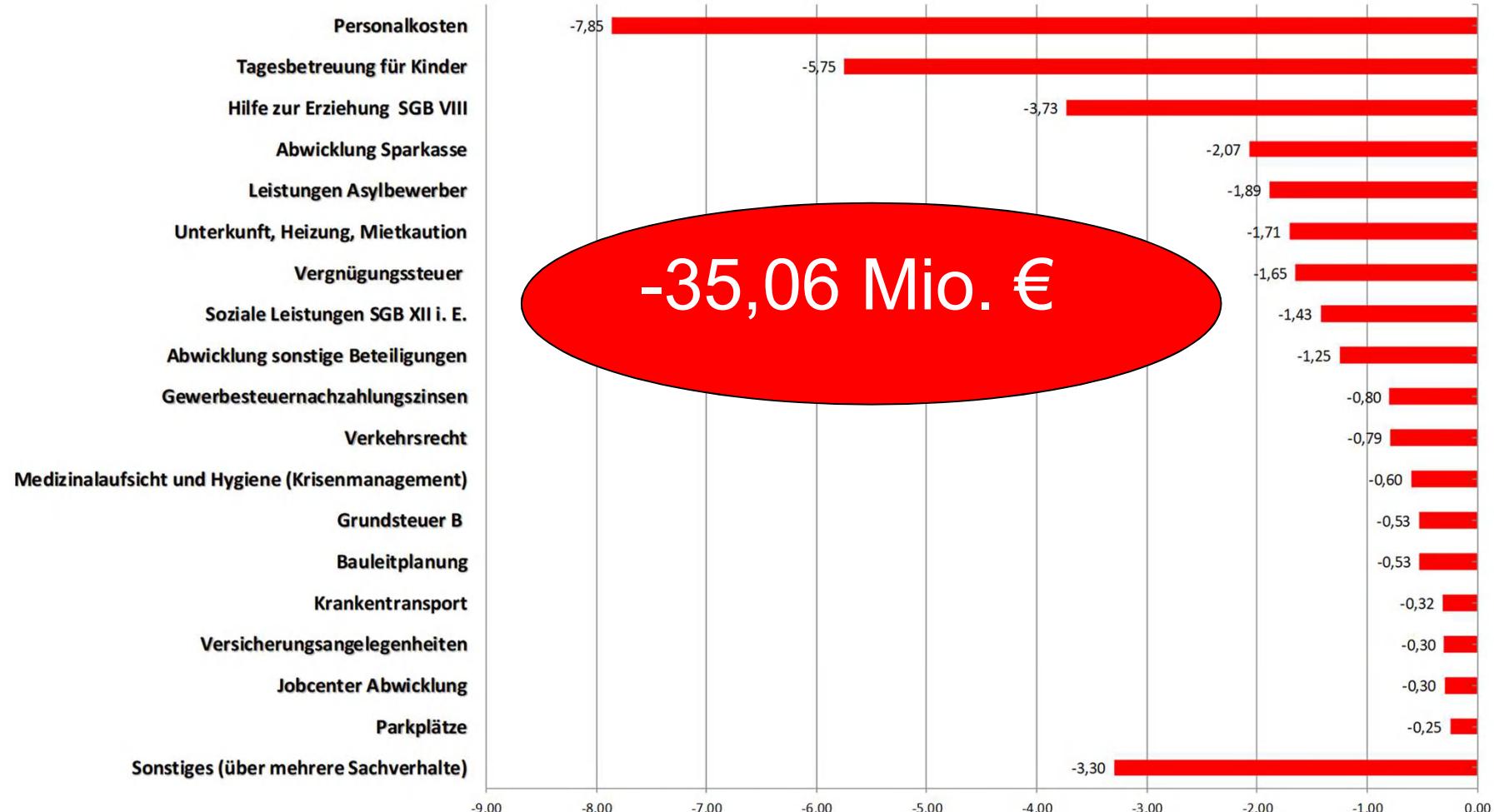
# Fortgeschriebener Haushalt 2021:

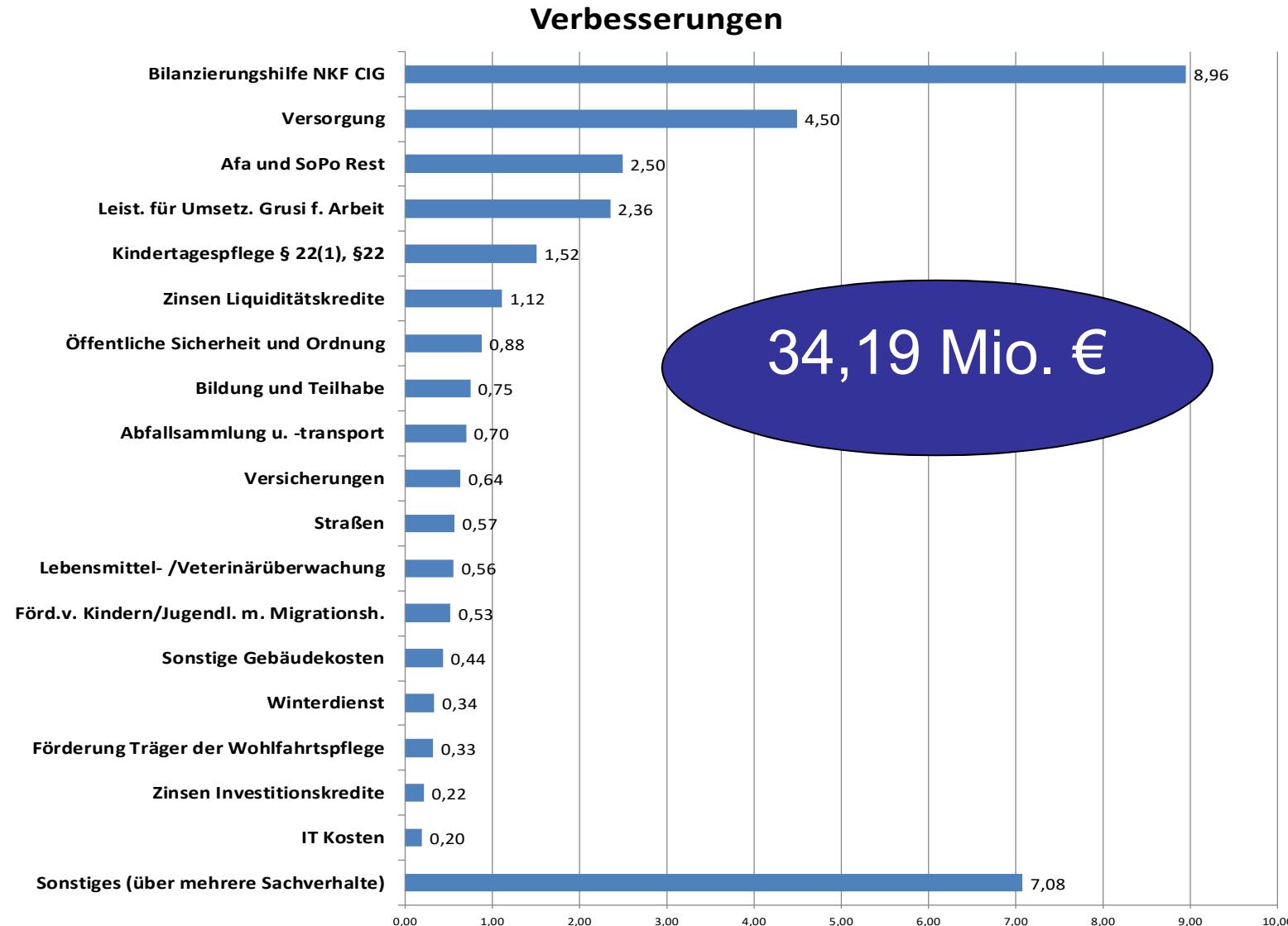
		Fortschreibung des Haushalts 2021 (in Mio. €)																	
BERICHT - TEIL 1	Primärkosten	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	
		11	12	21	25	31	36	41	42	51	52	53	54	55	56	57	61		
		<b>Produkte</b>																	
		Innere Verwaltung	Sicherheit u. Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur	Soziales	Kinder- u. Jugendhilfe	Gesundheitsdienste	Sportförderung	Räuml. Planung	Bauen u. Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehr	Natur- u. Landschaft	Umwelt	Wirtschaft Tourismus	Allgemeine Finanzen		
		Produktergebnisse (vor iLV)	22,95	-24,07	7,14	14,13	59,45	38,63	4,94	0,58	0,09	-1,14	-0,78	21,22	9,14	-0,44	-6,31	-368,99	
BERICHT - TEIL 2	Gemeinkosten	Personalkosten inkl. Personalrückstellungen, Erstattungen	155,81																
		Gebäudeunterhaltung	13,48																
		SoPo und Afa (Gebäude)	10,87																
		IT-Unterhaltungskosten	6,25																
		SoPo und Afa (IT)	2,60																
		Mitgliedschaften	0,19																
		Interne Mobilität	0,40																
		Geschäftsaufwand	1,97																
		Versicherungen	3,99																
		Sonstige Gebäudekosten	5,53																
		Fahrzeugunterhaltung	1,07																
		Büroinventar	0,01																
		SoPo und Afa (ohne Gebäude und IT)	16,60																
		Sonstige Gemeinkosten	3,06																
		<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1,62</b>																

# Abweichung 2021:

		Abweichungen zum Fortgeschriebenen Haushalt 2021																
BERICHT – TEIL 1	Primärkosten	PB	PB 11	PB 12	PB 21	PB 25	PB 31	PB 36	PB 41	PB 42	PB 51	PB 52	PB 53	PB 54	PB 55	PB 56	PB 57	PB 61
		Produkte	Innere Verwaltung	Sicherheit u. Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur	Soziales	Kinder- u. Jugendhilfe	Gesundheitsdienste	Sportförderung	Räuml. Planung	Bauen u. Wohnen	Ver.- und Entsorgung	Verkehr	Natur- u. Landschaft	Umwelt	Wirtschaft Tourismus	Allgemeine Finanzen
		Produktergebnisse (vor iLV)	4,17	-0,37	-0,11	-0,61	-3,65	-7,64	-0,08	-0,12	-0,45	0,08	0,70	0,52	-0,11	0,08	-3,18	14,00
BERICHT- TEIL 2	Gemeinkosten	Personalkosten inkl. Personalrückstellungen, Erstattungen																-7,85
		Gebäudeunterhaltung																0,04
		SoPo und Afa (Gebäude)																-0,20
		IT-Unterhaltungskosten																0,20
		SoPo und Afa (IT)																0,00
		Mitgliedschaften																-0,01
		Interne Mobilität																0,15
		Geschäftsaufwand																-0,02
		Versicherungen																0,64
		Sonstige Gebäudekosten																0,44
		Fahrzeugunterhaltung																0,01
		Büroinventar																0,01
		SoPo und Afa (ohne Gebäude und IT)																2,50
		Sonstige Gemeinkosten																0,00
		Gesamtabweichung																-0,88

## Verschlechterungen





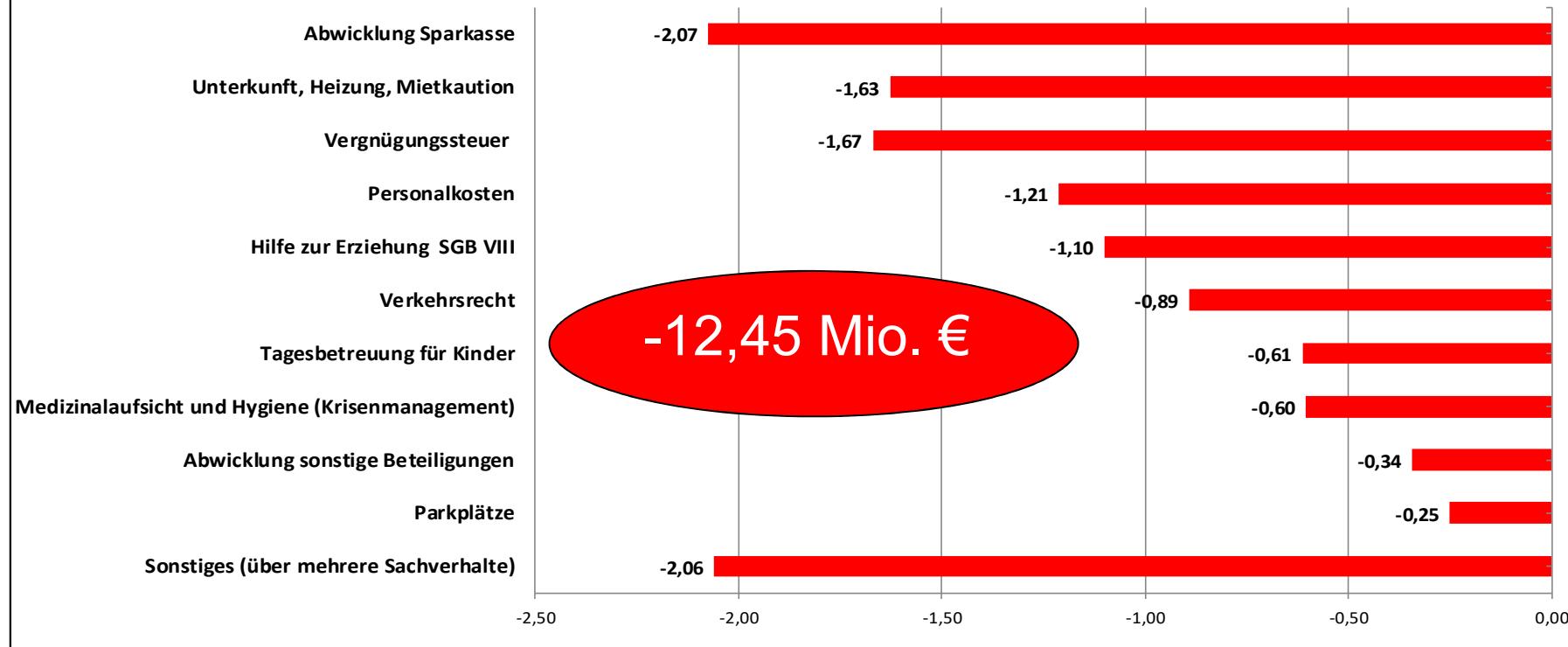
# Gesamtüberblick 2021:

<b>Verschlechterungen</b>	<b>Mio. €</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>	<b>Verbesserungen</b>	<b>Mio. €</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Personalkosten	-7,85	PK	Nr. 1-6	Bilanzierungshilfe NKF CIG	8,96	61	Nr. 2
Tagesbetreuung für Kinder	-5,75	36	Nr. 5	Versorgung	4,50	11	Nr. 5
Hilfe zur Erziehung SGB VIII	-3,73	36	Nr. 2	Afa und SoPo Rest	2,50	AFA und SOPO	Afa/SoPo
Abwicklung Sparkasse	-2,07	57	Nr. 2	Leist. für Umsetz. Grusi f. Arbeit	2,36	61	Nr. 2
Leistungen Asylbewerber	-1,89	31	Nr. 11	Kindertagespflege § 22(1), §22	1,52	36	Nr. 4
Unterkunft, Heizung, Mietkaution	-1,71	31	Nr. 7	Zinsen Liquiditätskredite	1,12	61	Nr. 4
Vergnügungssteuer	-1,65	61	Nr. 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,88	12	Nr. 2
Soziale Leistungen SGB XII i. E.	-1,43	31	Nr. 2	Bildung und Teilhabe	0,75	31	Nr. 9
Abwicklung sonstige Beteiligungen	-1,25	57	Nr. 3	Abfallsammlung u. -transport	0,70	53	Nr. 1
Gewerbesteuernachzahlungszinsen	-0,80	61	Nr. 1	Versicherungen	0,64	Sonstiges	Nr. 2
Verkehrsrecht	-0,79	12	Nr. 4	Straßen	0,57	54	Nr. 1
Medizinalaufsicht und Hygiene	-0,60	41	Nr. 1	Lebensmittel- /Veterinärüberwachung	0,56	41	Nr. 3
Grundsteuer B	-0,53	61	Nr. 1	Förd.v. Kindern m. Migrationsh.	0,53	36	Nr. 1
Bauleitplanung	-0,53	51	Nr. 1	Sonstige Gebäudekosten	0,44	Sonstiges	Nr. 3
Krankentransport	-0,32	12	Nr. 8	Winterdienst	0,34	54	Nr. 4
Versicherungsangelegenheiten	-0,30	11	Nr. 6	Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	0,33	31	Nr. 4
Jobcenter Abwicklung	-0,30	31	Nr. 10	Zinsen Investitionskredite	0,22	61	Nr. 3
Parkplätze	-0,25	54	Nr. 2	IT Kosten	0,20	IT	Nr. 1, 2
Sonstiges (über mehrere Sachverhalte)	-3,30			Sonstiges (über mehrere Sachverhalte)	7,07		
<b>Summe</b>	<b>-35,06</b>			<b>Summe</b>	<b>34,19</b>		

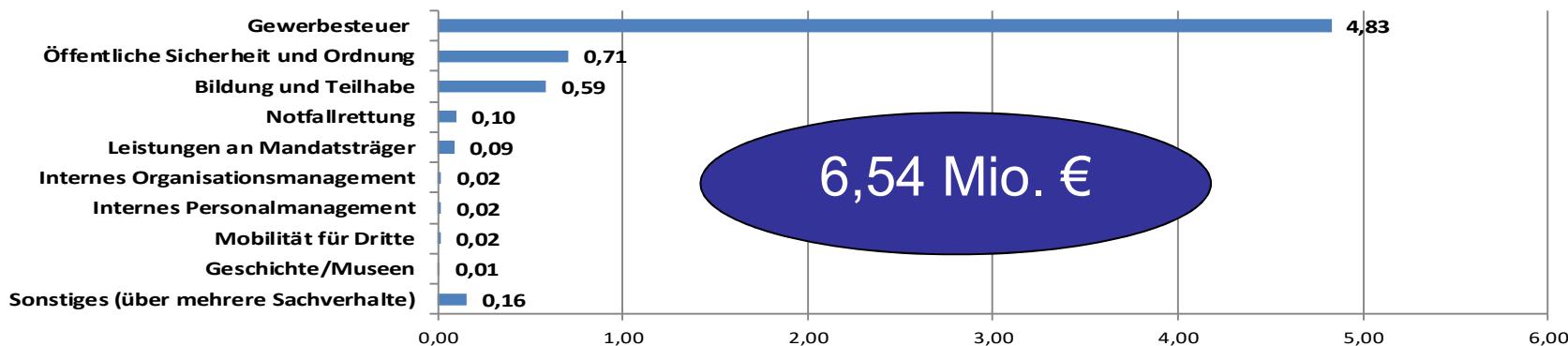
Erläuterungen zu den Abweichungsursachen können den Teilen 1 und 2 des Berichtes entnommen werden.

# Abweichungen aufgrund der Corona-Pandemie

## Durch die Corona-Pandemie verursachte Verschlechterungen



## Durch die Corona-Pandemie verursachte Verbesserungen



## Zusammenfassung der größten negativen Effekte:

### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen verzeichnen einen starken Anstieg i.H.v. 7,85 Mio. €. Die Zunahme des Personalbedarfs schlägt sich in externen Neueinstellungen sowie Entfristungen von Arbeitsverhältnissen nieder. Zur Bewältigung der Corona Pandemie sind zusätzliche befristete Stellen eingerichtet worden. Betroffen sind hiervon insbesondere der Fachbereich für Gesundheit und Verbraucherschutz und der Fachbereich Jugend und Soziales mit den Kindertageseinrichtungen. Ein weiterer ergebnisverschlechternder Effekt resultiert aus der Umstellung der Methode (in 2020) zur Kontierung der Beihilferückstellung. Dieser korrespondiert mit einer entsprechenden Verbesserung im Bereich der Versorgungsaufwendungen. Somit fällt beginnend mit dem Jahresabschluss 2020 dieser ergebnisverbessernde Effekt an dieser Stelle weg und wird im Bereich der Produktergebnisse ausgewiesen (siehe auch S.15 Versorgung) . Der Abschluss einer neuen Altersteilzeitvereinbarungen generiert Zuführungen zur entsprechenden Rückstellung, da nunmehr für Tarifbeschäftigte zumindest bis zum Erreichen einer festgelegten Quote ein Rechtsanspruch auf ATZ besteht.

Es zeigen sich aber auch positive Effekte, die allerdings den zuvor beschriebenen Anstieg bei weitem nicht kompensieren können. Zum einen handelt es sich dabei um gestiegene Zuweisungen vom Bund, die allerdings wiederum mit dem erhöhten Personalaufwand im Jobcenter korrespondieren. Zum anderen wirken die prognostizierten Erstattungen der Krankenkassen. Inhaltlich handelt es sich dabei um den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld für die Dauer der Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz sowie das bei Beschäftigungsverboten zu zahlende (Brutto-)Arbeitsentgelt.

### Tagesbetreuung für Kinder

Die gestiegenen Aufwendungen im Bereich der Tagesbetreuung belasten den Ergebnis-Prognoseansatz mit rd. 5,8 Mio. €. Hintergrund ist die KiBiz-Reform aus dem Vorjahr. Demnach sind die Kindpauschalen, die die Grundlage zur Berechnung des Jugendamtszuschusses nach § 36 KiBiz NRW bilden, im Durchschnitt um 21,5% gestiegen.

Entsprechend ist aber der Jugendamtzuschuss angehoben bzw. der Trägeranteil gesenkt worden, was zu einer Mehrbelastung führt. Hinzu kommt eine jährliche Indexsteigerung der Kindpauschalen nach § 37 KiBiz und der Wegfall von Zuschüssen (vgl. § 21 KiBiz NRW a.F.: Verfügungspauschale, U3-Pauschale). Daneben zeigt auch die Aussetzung der Elternbeiträge für die Monate Januar bis Mai einen negativen Effekt. Das Land übernimmt hierfür nur partiell mit 50% die Erstattung des Betragausfalls.

## **Hilfe zur Erziehung SGB VIII**

Hierunter sind Leistungen zu verstehen, die stationäre und ambulante Hilfen in vielfältiger Form beinhalten. Dazu gehören auch Eingliederungshilfen bei seelischer Behinderung sowie Hilfen für junge Volljährige. Ansprüche auf Erziehungshilfe bestehen, wenn bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die negative Abweichung mit 3,6 Mio. € resultiert aus einem höheren Erstattungsbetrag an Gemeinden und dem Wegfall/Minderung des Anspruchs auf Transferleistungen Dritter.

## **Abwicklung Sparkasse**

Der überarbeitete Prognoseansatz geht von einer deutlich geringeren Ausschüttung (-2,07 Mio. €) der Sparkasse aus.

## **Leistungen Asylbewerber**

Die starke negative Veränderung resultiert hauptsächlich aus einem überarbeiteten Ertragsansatz der Landeszuweisungen für Asylbewerber. Hierin wirken sowohl die zu berücksichtigende Anzahl als auch die Höhe der FlüAG-Pauschale. Der überarbeitete Prognoseansatz für die Anzahl basiert auf der durchschn. Entwicklung des lfd. Jahres (Jan.-Apr.). Die FlüAG-Pauschale beinhaltet bereits, dass die Erhöhung rückwirkend für das komplette Jahr Anwendung findet. Dagegen wirken allerdings auch Kostenreduzierungen -beispielsweise in der Hilfe zum Lebensunterhalt-, die auf der Basis aktueller Daten des lfd. Jahres hochgerechnet sind. Diese führen durchaus zu positiven Effekten, die aber die negativen auf der Ertragsseite nicht kompensieren können.

## Unterkunft/Heizung/Mietkaution

Es zeigt sich eine Ergebnisverschlechterung in der Prognose von rd. 1,7 Mio. €. Die Refinanzierung über die Landesbeteiligung basiert im urspr. Planwert auf den Refinanzierungsprozentsätzen des Vorjahres. Die Aktualisierung der Ertragswerte erreicht nun ein geringeres Niveau. Hinzu kommen coronabedingte Mehraufwendungen, da sowohl Anzahl als auch Betragshöhe notwendiger Unterstützungen pandemiebedingt zunehmen.

## Vergnügungssteuer

In dem fortgeschriebenen Haushalt für das Jahr 2021 sind bereits coronabedingte Abschläge in Höhe von -1,35 Mio. € in dem Steueraufkommen verarbeitet. Im Prognoseansatz wird von weiteren coronabedingten Schließungen und auch einem reduzierten Öffnungszeitraum (5 Monate) für das lfd. Jahr ausgegangen. Somit ergibt sich ggü. dem fortgeschriebenen Haushalt nochmal eine Verschlechterung von rd. -1,7 Mio. €.

## Soziale Leistungen SGB XII i. E.

Die Verschlechterung im Bereich der Einrichtungen ergibt sich weiterhin aus dem verminderten Ertrag im Unterhalt aufgrund des Angehörigenentlastungsgesetzes sowie gestiegenen Heimpflegekosten. Seit 2017 ist ein Trend steigender Heimkosten festzustellen, während die Leistungen der Pflegekasse bisher nicht angepasst wurden. Außerdem ist davon auszugehen, dass die aus der letzten Pflegereform resultierenden Besitzstände kaum mehr zu Buche schlagen, da die betreffenden Personen inzwischen überwiegend verstorben sind. Auch die Rentenstruktur weist eine negative Entwicklung auf, denn unterschiedliche Rentenhöhen bei Ab- und Zugängen belasten tendenziell die Höhe der Leistungsansprüche.

## Abwicklung sonstiger Beteiligungen

Festzustellen sind coronabedingte Verluste auf der Ertragsseite wg. geringerem Anfall verbrauchsbedingter Konzessionsabgaben. Außerdem zeichnen sich Erstattungsaufwendungen für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt ab.

Weitere negative Effekte sind der tabellarischen Zusammenfassung (Seite 10) zu entnehmen.

## **Zusammenfassung der größten positiven Effekte:**

### **Bilanzierungshilfe NKF CIG**

Gemäß § 4 NKFCOVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG ist zum Ausgleich der coronabedingten Haushaltsbelastungen ein außerordentlicher Ertrag im fortgeschriebenen Haushalt i.H.v. 27,42 Mio. € geplant worden. Durch den in der Prognose festgestellten Zuwachs an Coronabelastungen ist wiederum als Ausgleich der außerordentliche Ertrag erhöht worden. Diese Erhöhung wirkt mit 9,0 Mio. € in der Ergebnisprognose. In Folge dessen ergibt sich in Summe eine Bilanzierungshilfe von 36,4 Mio. € für das Jahr 2021.

### **Versorgung**

Das Gros der Verbesserung geht auf eine Umstellung der Methode zur Berechnung der Beihilferückstellung nach § 37 KOMHVO 2020 zurück. Der zuvor in dem fortgeschriebenen Haushalt angesetzte Aufwand von 4,13 Mio. € entfällt somit. Die korrespondierende Ergebnisverschlechterung ist im Bereich der Personalkosten aufgeführt. Darüber hinaus zeigen im Vergleich zur ursprünglichen Planung die Versorgungslastenteilung an andere Dienstherren (für abgegebene bzw. von anderen Dienstherren für aufgenommene Beamte) einen höheren Betrag an Erstattungen.

### **AfA und SoPo Rest**

Wir stellen eine signifikante Verbesserung (2,5 Mio. €) auf der Kostenseite in den Abschreibungen fest. Zahlreiche Änderungen in den Investitionsprojekten wirken hierauf ein, wobei das Großprojekt der Bahnhofshinterfahrung hervorzuheben ist. Hierfür ergibt sich mit der Verschiebung des voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkts auf das Jahr 2022 ein damit einhergehender Wegfall entsprechender Abschreibungsbeträge von rd. 1,0 Mio. €.

### **Leistungen für Umsetzung Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Die Höhe der jeweiligen Zuweisung ist abhängig von der Gesamthöhe der Zuweisung nach § 7 AG-SGB II NRW und berücksichtigt die kommunalen Belastungen durch Leistungsbeteiligungen für Unterkunft und Heizung des Vorjahres der Kreise und kreisfreien Städte. Aufgrund der mangelnden Vorhersehbarkeit erfolgt hier i.d.R. keine Planung. Nach der Prognoserechnung des Landkreistags NRW vom 10.12.2020 erhält Hagen voraussichtlich 2,4 Mio. €.

## **Kindertagespflege**

In der Prognose zeigen sich Kostenreduzierungen, die zum einen durch nicht realisierte Großtagespflegestellen (11 von 20) generiert werden. Zum anderen wirkt das coronabedingt geringere Leistungsangebot in der Kindertagespflege kostensenkend. Hinzu kommen gestiegene Zuwendung i.V.m. der KiBiz-Reform aus dem Jahr 2020. Kostensteigernd schlägt sich dagegen die vereinbarte Beitragsaussetzung für die Monate Januar bis Mai 2021 nieder, an deren Erstattung sich das Land zu 50% beteiligt.

## **Zinsen Liquiditätskredite**

Bei den Zinsaufwendungen resultiert die Verbesserung einerseits aus einem geringeren Zinsaufwand aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und andererseits aus nicht geplanten Erträgen aufgrund von Negativzinsen.

## **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Höhere Erträge zeichnen sich im Bereich Ordnungswidrigkeiten ab, vor allem i.V.m. der Ahndung von Vergehen gegen festgelegte Corona-Auflagen (CoronaSchutzVO). Auch im Bereich Stadtsauberkeit liegen die Einnahmen auf höherem Niveau in Folge der unbefristeten Verlängerung des eigentlich nur bis 04/2021 geplanten Projektes Waste Watcher.

Weitere positive Effekte sind der tabellarischen Zusammenfassung (Seite 10) zu entnehmen.

## Ausblick

Nach den Monate andauernden Corona-Schutzmaßnahmen des Winterhalbjahres 2020/2021 und dem damit einhergehenden „Runterfahren“ gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Aktivitäten ist in der jüngsten Entwicklung eine wesentlich positivere Perspektive festzustellen. Natürlich hängt die Wirkung der Corona-Krise auf die Haushaltssituation der Stadt Hagen nach wie vor vom weiteren Verlauf der Pandemie ab. Das Szenario einer möglichen „vierten Welle“ i.V.m. sich immer wieder neu verbreitenden Virusmutationen birgt auch für die Zukunft Risiken. Aber Impffortschritt und Testaktivitäten entfalten feststellbar ihre positive Wirkung und lassen darauf hoffen, dass die in der Vergangenheit getroffenen umfangreichen Lockdown-Maßnahmen zukünftig nicht mehr erforderlich sind.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde der Corona-Schaden mit umfangreichen Hilfsmaßnahmen -zu denen vor allem die 16,3 Mio. € aus den Stärkungspaktmitteln zählen- knapp ausgeglichen. Diese notwendigen Hilfsleistungen haben dazu geführt, dass im Jahresabschluss 2020 die vom Gesetzgeber eingeführte Regelung, den saldierten Corona-Schaden als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Bilanzierungshilfe in der Bilanz zu aktivieren, nicht angewendet wurde.

Dieser Zustand hat sich für das lfd. Jahr 2021 geändert. Um einen nahezu ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, ist es nun unvermeidbar, die zuvor beschriebene Bilanzierungshilfe anzusetzen. Nicht nur die Tatsache der notwendigen Aktivierung, sondern auch die Höhe der Bilanzierungshilfe beschreiben, wie stark sich der Ergebnisdruck darstellt. Der Ansatz bedeutet nicht zuletzt auch eine Weichenstellung für die folgenden Generationen, denn die aus dem Abschreibungsverlauf spätestens ab dem Jahr 2025 resultierenden Ergebnisbelastungen erstrecken sich über eine Dauer von 50 Jahren. Das erhöht zukünftig den Druck, das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts zu erreichen. Es macht aber vor allem deutlich, dass der durch die Corona-Pandemie entstandene Schaden nicht nur in der Gegenwart seine Wirkung zeigt. Er wird auch den zukünftigen Handlungsspielraum begrenzen.

**Die jüngsten Ereignisse -hervorgerufen durch die Starkregenphänomene- sind in ihrer Schadenshöhe in dem vorliegenden Controllingbericht komplett unberücksichtigt. Sowohl Ausmaß als auch angekündigte Bundes-/Landeshilfen sind zum jetzigen Stand nicht bezifferbar.**

# Bericht - Teil 1

## Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

(ohne Gemeinkosten – diese sind dem Teil 2 des Berichtes zu entnehmen)

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Produktergebnis vor iLV</b>	<b>22.945.878</b>	<b>18.776.834</b>	<b>4.169.045</b>	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.11.10.41 Leistungen f. Fraktionen/Gruppen/EM</b>	35.190	125.000	-89.810	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-25.000	Verbesserung	
	<b>Erläuterung</b>	I.V.m. der Kommunalwahl muss eine Büro-Erstausrüstung für eine Ratsgruppe gestellt und Ersatzbeschaffungen im Bereich IT getätigter werden.				
	<b>1.11.10.42 Leistungen an Mandatsträger</b>	211.000	122.000	89.000	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			89.000	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Der positive Effekt zeigt sich durch die gesunkene Anzahl an Ratssitzungen und den damit verbundenen Erstattungen für Sitzungsgeld, Fahrtkosten und Verdienstausfall.				
	<b>1.11.12.43 Arbeitssicherheit mit BgA + Arbeitsschutzmaßnahme</b>	72.668	299.099	-226.431	Verschlechterung	
	<b>davon Corona (Produktauftrag 8022.0000.0003)</b>			-226.431	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Der Kostenanstieg hängt direkt mit der Entwicklung der Coronapandemie zusammen. Im einzelnen geht es um die Aerosoloptimierung VHH final, TH/Vona 11.03.2021, aber auch um zusätzlichen Materialbedarf für Masken, Desinfektionsmittel etc.				
	<b>1.11.14.40 Internes Personalmanagement</b>	937.250	836.272	100.978	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			19.000	Verbesserung	
	<b>Erläuterung</b>	Positive Effekte durch die Absage von Personalentwicklung-Gruppenveranstaltungen (Corona); Auslaufen des Projektes Deutsche Bahn JobService (Personalgestaltung), noch keine USt-Pflicht bei der Beihilfebearbeitung. Demgegenüber stehen negative Effekte durch erhöhten Bedarf bei externer Beratung (Stellennachbesetzung, Bewerbermanagement)				

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 5	<b>1.11.14.44 Versorgung</b>	22.238.000	17.742.167	4.495.833	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Das Gros der Verbesserung (4,13 Mio. €) geht auf eine Umstellung der Methode zur Kontierung der Beihilferückstellung nach § 37 KOMHVO 2020 zurück. Die korrespondierende Ergebnisverschlechterung kann der Darstellung der Personalkosten entnommen werden. Darüber hinaus zeigen im Vergleich zur urspr. Planung Versorgungslastenteilung an andere Dienstherren (für abgegebene bzw. von anderen Dienstherren für aufgenommene Beamte) einen höheren Betrag an Erstattungen.				
Nr. 6	<b>1.11.18.41 Versicherungsangelegenheiten</b>	-487.000	-182.650	-304.350	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Der Minderertrag bei den verbundenen Unternehmen korrespondiert mit dem Mehrertrag auf der Kostenstelle 1118 Versicherungsangelegenheit/ Umlage Kommunaler Schadensausgleich.				
Nr. 7	<b>1.11.20.41 Finanzbuchhaltung</b>	2.412.854	2.320.674	92.180	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			-1.000	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung ergibt sich aus Mehrerträgen bei den Säumniszuschlägen.				

Produktbereich 12 - <u>Sicherheit und Ordnung</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-24.071.718</b>	<b>-23.699.426</b>	<b>-372.292</b>	<b>Verschlechterung</b>	

	Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.12.10.40 Wahlen</b>	-69.900	-54.900	-15.000	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-9.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Kostenanstieg durch unerwartete Ersatzbeschaffung und Mehrbedarf wegen Corona, z.B. Neubeschaffung von Wahlurnen, Alukoffern und Trolleys.				
Nr. 2	<b>1.12.20.40 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	-516.500	-1.399.450	882.950	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			706.000	Verbesserung	
	<b>Erläuterung</b>	Mehrerträge durch die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach CoronaSchutzVO, dagegen nur geringfügig niedrigere Erträge durch weniger Verstöße bei Gaststätten und Spielhallen (Lockdown)				
Nr. 3	<b>1.12.20.41 Melde- und Personenstandswesen</b>	-1.005.562	-887.860	-117.702	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-120.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Geringere Einnahmen durch gesunkene Fallzahlen in den Bereichen Staatsangehörigkeitswesen (-20.000€) und Meldewesen (-250.000€). Nur partielle Kompensation durch die mit der geringeren Antragszahl reduzierten Beschaffungskosten (+150.000€)				
Nr. 4	<b>1.12.20.42 Verkehrsrecht</b>	-9.135.050	-8.341.350	-793.700	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-892.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Voraussichtlich sinkende Einnahmen i.V.m. der Überwachung des ruhenden Verkehrs. Geringere Fallzahlen sind absehbar, da das Personal überwiegend im Einsatz zur Überwachung der Maßnahmen nach Coronaschutzverordnung ist.				

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50 T€ / < -50 T€ ) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 5	<b>1.12.60.40 Brandschutz, Brandsicherh.wache</b>	-128.000	-233.777	105.777	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			-40.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Verschiedene Effekte wirken in der Veränderung zum urspr. Planansatz: Verbesserungen resultieren aus der Kreispauschale für 2021 (ca. 30.000 €) und der Übertragung der Landeszuweisung für das Projekt "Digitalfunkstecker" (ca. 100.000 €). Eine negativen Entwicklung ergibt sich in Folge des Lockdowns und den damit einhergehenden Geschäftsschließungen. Als Konsequenz werden weniger kostenpflichtige Brandmeldungen ausgelöst.				
Nr. 6	<b>1.12.70.40 Notfallrettung</b>	-11.386.556	-11.260.306	-126.250	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			100.000	Verbesserung	
	<b>Erläuterung</b>	Sämtliche Kosten i.V.m. dem Coronalager werden vom Land übernommen. Neben den Sachkosten (prognostiziert ca. 20.000 €) auch Kosten für das Personal (ca. 100.000 €), welches im Bereich des Coronalagers eingesetzt wird. Kostenerhöhungen entstehen dagegen für diverse Rettungswagen (RTW) incl. Personal von Hilfsorganisationen. Allerdings wird die Unterdeckung durch die Rettungsdienstgebühren aufgefangen, da mit der neuen Gebührensatzung in den Folgejahren eine Refinanzierung gegeben ist.				
Nr. 7	<b>1.12.70.41 Krankentransport</b>	-967.300	-910.800	-56.500	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Es zeigt sich ein Mehraufwand durch die Stationierung eines Notarzteinsatzfahrzeugs (NEF) im Ev.-Krankenhaus Haspe. Hier ist ebenfalls eine Refinanzierung über die Rettungsdienstgebühren gegeben (s.o. 1.12.70.40)				
Nr. 8	<b>1.12.70.42 MANV</b>	-658.000	-341.000	-317.000	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Ausweis von Kostenerhöhungen, da alle Krankentransportwagen (KTW) aktuell mit Personal der Hilfsorganisationen besetzt sind. Wie bei den RTW ist auch hier die Refinanzierung über die Rettungsdienstgebühren gegeben (s.o. 1.12.70.40).				

# PB 21 - Schulträgeraufgaben

Produktbereich 21 - <u>Schulträgeraufgaben</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>7.142.357</b>	<b>7.251.895</b>	<b>-109.538</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
1.21.11.41 Ganztag GS	2.054.569	2.147.169	-92.600	Verschlechterung	
davon Corona			0	Neutral	
<b>Erläuterung</b>	Der negative Ergebniseffekt ergibt sich aus der Umtstellung in der Buchungssystematik. Zum Zeitpunkt des Beschlusses des Doppelhaushalts war diese Änderung noch nicht bekannt, so dass in der Folge bestimmte Beschaffungsvorgänge (geringwertige Vermögensgegenstände) zuvor investiv geplant waren, die nun konsumtiv abgebildet werden.				

Produktbereich 25 - <u>Kultur</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>14.133.878</b>	<b>14.739.645</b>	<b>-605.768</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.25.20.41 Kunst/Museen</b>	-11.580	158.343	-169.923	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-44.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Grundsätzlich erfolgt die Bewirtschaftung auf der Basis des geplanten Aufwands. Das Kunstquartier war aufgrund der Corona-Pandemie vom 02.11.20-07.06.21 geschlossen. Die diesjährigen Ausstellungsplanungen im Osthaus Museum wurden darauf angepasst. Daher werden nur ca. 90 % des Aufwandsansatzes benötigt. Auch der Hohenhof ist seit dem 02.11.20 geschlossen und wird aufgrund von Renovierungsarbeiten zunächst nicht öffnen. Erlöse bei den Eintrittsgeldern und Führungsentgelten konnten daher in den ersten Monaten des Jahres nicht erzielt werden. Es bleibt abzuwarten wie sich die Besucherzahlen nach Öffnung in Zeiten der Pandemie entwickeln werden. Die Abflachung der zu hohen Ertragsansätze ist in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant.				
Nr. 2	<b>1.25.63.40 Musikalische Bildung</b>	-428.680	-345.050	-83.630	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-83.130	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Der Hauptgrund für die negative Abweichung liegt in den nicht zustande gekommenen Kursen und den geringeren Anmeldungen, deren Ursache in der Corona-Pandemie liegt.				
Nr. 3	<b>1.25.71.40 Studienbereiche</b>	-881.866	-691.866	-190.000	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-227.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Hier gelten die Erläuterungen zum Auftrag 1.25.63.40 analog.				
Nr. 4	<b>1.25.72.40 Medien,Info, Kultur,Kommunikation</b>	110.800	250.600	-139.800	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-75.300	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Die Prognose für das zweite Quartal ist sehr konservativ geschätzt und ist abhängig vom Zeitpunkt der Öffnung der Bücherei. Insgesamt wird für das Jahr 2021 von Mindereinnahmen von mindestens 63.000 Euro ausgegangen. Diese setzen sich zusammen aus 35.000 Euro Jahresgebühr (die durch die automatische Verlängerung der Büchereiausweise um ein halbes Jahr verursacht werden), 22.000 Euro Versäumnisgebühren und 6.000 Euro Ausleihgebühren.				

Produktbereich 31 - <u>Soziale Leistungen</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>59.449.569</b>	<b>63.097.434</b>	<b>-3.647.865</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.31.10.40 Service und Verwaltung</b>	38.174	-57.636	95.810	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Abweichung resultiert vornehmlich aus positiven Effekten bei den Zuschüssen. Hier sind zu nennen der Zuschuss zu den Kosten der Maßnahme "Guter Lebensabend NRW" (Modellprojekt des Landes), der Zuschuss zu den Personalkosten der Stadt (51.480,00 €) für die Maßnahme "Guter Lebensabend NRW" und die Berücksichtigung der Corona-Einmalzahlung für das Projekt "Kinder- und Jugendarmut" (80 prozentige Zuwendung der BR Arnsberg).				
Nr. 2	<b>1.31.11.40 Soziale Leistungen SGB XII i.E</b>	9.623.686	11.049.194	-1.425.508	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verschlechterung im Bereich der sozialen Leistungen von Einrichtungen ergibt sich weiterhin aus dem verminderten Ertrag im Unterhalt aufgrund des Angehörigenentlastungsgesetzes sowie gestiegenen Heimpflegekosten, da die Heimkosten seit 2017 ansteigen während die Leistungen der Pflegekasse bisher nicht angepasst wurden. Außerdem ist davon auszugehen, dass die aus der letzten Pflegereform resultierenden Besitzstände kaum mehr zu Buche schlagen, da die betreffenden Personen inzwischen überwiegend verstorben sind. Auch unterschiedliche Rentenhöhen bei Ab- und Zugängen beeinflussen die Höhe der Leistungsansprüche.				
Nr. 3	<b>1.31.11.41 Soziale Leistungen SGB XII a. E.</b>	6.724.600	6.565.620	158.980	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			-59.000	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung resultiert aus Rückzahlungen bereits gewährter Hilfen im lfd. Jahr. Aufgrund der COVID 19-Pandemie (Sozialschutz-Paket III) wurden im Mai 2021 zusätzliche einmalige Leistungen (150,00 €/Person) i.H.v. 59.000,00 € gewährt.				

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 4	<b>1.31.31.40 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege</b>	11.815.922	11.487.461	328.461	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Der Produktauftrag zeigt im Saldo in der Prognose eine Verbesserung, obwohl auch Kostensteigerungen für Tages- und Nachtpflege dagegen wirken. Der positive Effekt basiert im Wesentlichen auf einem geringeren Zuschussbedarf sowohl für die Freien Träger (AWO, DRK etc.) als auch für Leistungen, die i.V.m. der Kurzzeitpflege stehen.				
Nr. 5	<b>1.31.51.40 Sonstige soziale Leistungen a. E.</b>	287.259	209.218	78.041	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Erstattungen an Gemeinden fallen geringer aus als bei der Planung angenommen wurde.				
Nr. 6	<b>1.31.51.41 Leistungen nach dem UVG</b>	2.004.500	2.080.000	-75.500	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Zum einen ergeben sich Veränderungen in den prognostizierten Kosten und den damit korrespondierenden Erstattungen für Unterhaltsvorschussleistungen. Diese gleichen sich nahezu aus. Ergebnisverschlechternd kommt hinzu, dass in der Planung enthaltene Nachzahlungen vom Land wegfallen.				
Nr. 7	<b>1.31.12.40 Unterkunft, Heizung, Mietkaution</b>	24.793.246	26.502.500	-1.709.254	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-1.627.550	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Coronabedingt steigt die Zahl der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und damit verbunden auch die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft. Hinzu kommt ein ergebnisbelastender Effekt durch die and die aktuelle Entwicklung angepasste Erstattungsquote vom Land.				

	Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50 T€ / < -50 T€ ) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 8	<b>1.31.12.41 Einmalige Leistungen</b>	1.200.000	900.000	300.000	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die aktuelle Entwicklung in den "Einmaligen Leistungen" begünstigt den Prognoseansatz, der leicht unter dem ursprünglichen Planwert liegt.				
Nr. 9	<b>1.31.12.42 Bildung und Teilhabe</b>	241.699	-510.500	752.199	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			587.199	Verbesserung	
	<b>Erläuterung</b>	In der Prognose wirken verschiedene Faktoren, die eine starke Korrelation zur Entwicklung der Coronapandemie aufweisen. In Summe zeigt sich eine Verbesserung, die zum einen aus einem gestiegenen Refinanzierungsanteil des Bundes resultiert, zum anderen aber auch eine Senkung der Kostenansätze beinhaltet. Letztere zeigen sich beispielsweise in Verbindung mit der Mittagsverpflegung oder auch als Folge einer geringeren Anzahl an Klassenfahrten im lfd. Jahr.				
Nr. 10	<b>1.31.12.43 Jobcenter Abwicklung</b>	3.880.000	4.180.000	-300.000	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verschlechterung basiert auf gestiegenem Personaleinsatz, Einkauf von Dienstleistungen und Modernisierung/ Digitalisierung des Jobcenters.				
Nr. 11	<b>1.31.13.40 Leistungen Asylbewerber</b>	-1.671.655	214.606	-1.886.261	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die starke negative Veränderung resultiert hauptsächlich aus einem überarbeiteten Berechnungsansatz der Landeszuweisungen für Asylbewerber. Sowohl die zu berücksichtigende Anzahl als auch die Höhe der FlüAG-Pauschale sind hierbei entscheidend. Der überarbeitete Prognoseansatz basiert auf der durchschn. Entwicklung des Zeitraumes des lfd. Jahres (Jan.-Apr.). Die FlüAG-Pauschale beinhaltet bereits, dass die Erhöhung rückwirkend für das komplette Jahr Anwendung findet. Dagegen wirken allerdings auch Kostenreduzierungen -beispielsweise in der Hilfe zum Lebensunterhalt-, die aber den negativen Effekt auf der Ertragsseite nicht kompensieren können.				

# PB 36 – Kinder- Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 36 - <u>Kinder-Jugend-und Familienhilfe</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>38.629.255</b>	<b>46.265.170</b>	<b>-7.635.915</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.36.30.40 Förd.v. Kindern/Jugendl. m. Migrationsh.</b>	-261.308	-790.065	528.757	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die ausgewiesene Ergebnisverbesserung stammt im Wesentlichen aus Zuwendungen für Projekte, die in der originären Planung nicht vorhersehbar waren. Im einzelnen können die Projekte KIM/Casemangement, Durchstarten in Ausbildung und Arbeit/Gemeinsam klappt's, Waldsprachcamp und Elterntalk angeführt werden.				
Nr. 2	<b>1.36.30.41 Hilfe zur Erziehung SGB VIII</b>	27.834.595	31.568.300	-3.733.705	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-1.101.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	In der ausgewiesenen Verschlechterung wirken mehrere Veränderungen. Auf der Ertragsseite zeigt sich eine Minderung durch den Wegfall von Ansprüchen der Stadt Hagen ggü. Dritten. Es handelt sich dabei um Transferleistungen Dritter an anspruchsberechtigte Personen (z.B. Bafög, Wohngeld). Auf der Kostenseite schlagen sich nicht absehbare Kostenerstattungen an Gemeinden nach SGB VIII nieder. Hierbei geht es um Kostenerstattungen an Gemeinden, die Leistungen gewähren, obwohl sie nicht Wohnsitzgemeinde sind. Des Weiteren entsteht höherer Betreuungsaufwand i.V.m. der Corona-Pandemie, da im Zeitraum des Lockdowns weniger Möglichkeiten zur Fallsteuerung existieren.				
Nr. 3	<b>1.36.30.42 And. Aufg. Jugendhilfe SGB VIII</b>	1.901.030	2.121.265	-220.235	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-10.500	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Zum einen entfallen Zuwendung für Sachkosten in der Erziehungsberatung. Zum anderen entstehen nicht absehbare Kostenerstattungen an Gemeinden nach SGB VIII. Bemerkbar machen sich auch die Kosten für coronabedingte Einzelbetreuung (höherer Aufwand im Rahmen des geschlossenen Honorarvertrags).				
Nr. 4	<b>1.36.50.40 Kindertagespflege § 22(1), §22</b>	5.344.000	3.828.843	1.515.157	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			-121.100	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	In der Prognose zeigen sich Kostensenkungen, die zum einen durch nicht planmäßig realisierte Stellen in der Großtagespflege generiert werden. Zum anderen wirkt kostensenkend das coronabedingt geringere Leistungsangebot in der Kindertagespflege. Hinzu kommen gestiegene Zuwendungen i.V.m. der KiBiz-Reform aus dem Jahr 2020. Kostensteigernd schlägt sich die vereinbarte Beitragsaussetzung (Januar/Februar komplett; März-Mai 50%) nieder, an deren Erstattung sich das Land zu 50% beteiligt.				

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 5	<b>1.36.50.41 Tagesbetreuung für Kinder</b>	488.572	6.234.032	-5.745.460	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-613.200	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Der aktuelle Prognoseansatz weist eine deutliche Ergebnisverschlechterung aus. Sehr wohl gibt es auch Verbesserungen auf der Ertragsseite, die sich vor allem durch die Erhöhungen der Kindpauschalen i.V.m. der KIBIZ-Reform 2020 ergeben. Der positive Beitrag mit rd. 6 Mio. Euro kann aber die negative Veränderung mit rd. 11,7 Mio. Euro bei weitem nicht auffangen. Letztere resultiert aus einem erheblichen Kostenanstieg durch die Aussetzung der Elternbeiträge in den Monaten Januar bis Mai (siehe auch 1.36.50.40). Die vereinbarte Landeserstattung (März bis Mai) dieses Beitragsausfalls von jeweils 50% kann den Effekt nur abfedern, aber nicht ausgleichen. Außerdem macht sich ein starker Kostenanstieg bemerkbar, der die anteilige Übernahme der Betriebskosten des jeweiligen Trägers beinhaltet. Auch diese Entwicklung ist Folge der KIBIZ-Reform des Vorjahres.				
Nr. 6	<b>1.36.60.42 Projekte</b>	304.409	440.976	-136.567	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Vorher nicht absehbare Projekte: Anstieg bei Aufwendungen und Eigenanteile, diese können trotz gestiegener Erstattungen in Summe nicht kompensiert werden.				

Produktbereich 41 - <u>Gesundheitsdienste</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>4.940.978</b>	<b>5.020.053</b>	<b>-79.075</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.41.40.40 Medizinalaufsicht und Hygiene</b>	-101.900	-53.573	-48.327	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-48.327	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Die Kostensteigerung steht im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Gesundheitsämter.				
Nr. 2	<b>Krisenmanagement (853401001000)</b>	1.500.000	2.056.058	-556.058	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-556.058	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Entsprechend der Entwicklung der Corona-Pandemie kommt es in der Prognose zu einem höheren Kostenansatz für das Krisenmanagement. Es handelt sich hierbei um Kosten für Reinigung, Desinfektionsmittel, Tests oder auch für zusätzlich erforderlichen Personaleinsatz. Trotz teilweise korrespondierender Kostenerstattungen durch die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen Lippe, verbleibt ein Teil im Ergebnis des städtischen Haushalts.				
Nr. 3	<b>1.41.40.43 Lebensmittel-/ Veterinärüberwachung</b>	536.000	-23.500	559.500	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			-45.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Neben kleineren Kostenveränderungen ggü. der urspr. Planung kommt die deutliche Verbesserung durch den Wegfall der Kosten für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) mit rd. 590.000 € zustande.				

Produktbereich 42- <u>Sportförderung</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>581.900</b>	<b>706.685</b>	<b>-124.785</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.42.10.40 Betrieb eigener Sportstätten</b>	213.450	304.835	-91.385	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-99.841	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Hagener Sportstätten waren coronabedingt geschlossen und damit einhergehend konnten nur geringere Erträge aus Veranstaltungen und Vermietungen erzielt werden.				

Produktbereich 51 - <u>Räumliche Planung und Entwicklung</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>90.758</b>	<b>545.111</b>	<b>-454.353</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50 T€ / < -50 T€ ) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.51.10.41 Bauleitplanung</b>	92.383	617.899	-525.516	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-22.516	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Der Mehraufwand resultiert zum einen aus dem Sofortprogramm Innenstadt (225.162 €, davon ca. 10% als coronabedingter Mehraufwand) und zum anderen aus einer Ermächtigungsübertragung (320.000 €) aus dem Vorjahr für die Umsetzung des Flächennutzungsplanes.				
Nr. 2	<b>1.51.11.40 Geoinformation und Liegenschaftskataster</b>	-118.930	-180.550	61.620	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Vergabemittel über 50.000 Euro werden voraussichtlich nicht benötigt, da Fördermittel von der Bezirksregierung bewilligt wurden.				

Produktbereich 52 - <u>Bauen und Wohnen</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-1.138.100</b>	<b>-1.215.653</b>	<b>77.553</b>	<b>Verbesserung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.52.10.41 Denkmalschutz und-pflege</b>	200	-73.925	74.125	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung basiert auf höheren Zuweisungen von Land und Gemeinden für angefallene Personalkosten.				

Produktbereich 53 - <u>Ver- und Entsorgung</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-779.401</b>	<b>-1.475.153</b>	<b>695.752</b>	<b>Verbesserung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.53.70.40 Abfallsammlung u. -transport</b>	-920.201	-1.623.766	703.565	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>				Die Gebührenkalkulation erfolgt jährlich, die HH-Planung 2-jährlich mit einer pauschalen Hochrechnung des 2. HH-Jahres. Für das 2. HH-Jahr ergeben sich daraus regelmäßig Abweichungen. Weitere Abweichungen sind durch die Gebührenabrechnung des Vorjahres begründet. Außerdem erfolgte die HH-Planung mit der Voraussetzung der Befristung der Waste-Watcher, welche mittlerweile aufgehoben wurde. Die noch ausstehende Abrechnung des Gebührenhaushaltes Entsorgung illegaler Müllablagerungen wird voraussichtlich noch zu weiteren Verschiebungen führen.	

# PB 54 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktbereich 54 - <u>Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>21.217.145</b>	<b>20.693.530</b>	<b>523.615</b>	<b>Verbesserung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€):		Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.54.10.40 Straßen</b>	11.198.373	10.625.873	572.500	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung ergibt sich aus Landeszuweisungen für Straßendeckensanierungen und Mehrerträgen durch Verwaltungsgebühren im Glasfaserausbau.				
Nr. 2	<b>1.54.10.44 Parkplätze</b>	-893.370	-643.370	-250.000	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-250.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	In Folge der Corona-Schutz-Maßnahmen entstehen Mindereinnahmen bei den Parkgebühren.				
Nr. 3	<b>1.54.50.40 Straßenreinigung</b>	921.805	1.069.084	-147.279	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Gebührenkalkulation erfolgt jährlich, die HH-Planung 2-jährlich mit einer pauschalen Hochrechnung des 2. HH-Jahres. Für das 2. HH-Jahr ergeben sich daraus regelmäßig Abweichungen. Weitere Abweichungen sind durch die Gebührenabrechnung des Vorjahres begründet.				
Nr. 4	<b>1.54.50.41 Winterdienst</b>	337.520	-4.874	342.394	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Für die Erläuterung gilt der unter dem Produktauftrag 1.54.50.40 genannte Sachverhalt analog.				

Produktbereich 55 - Natur und Landschaftspflege	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>9.138.745</b>	<b>9.245.092</b>	<b>-106.347</b>	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.55.20.41 Wasserwirtschaft</b>	210.500	319.000	-108.500	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) übernimmt Maßnahmen im Bereich der Gewässerunterhaltung. Die angegebene Ergebnisverschlechterung resultiert aus zusätzlichem Aufwand, die dem WBH entstanden ist.				

Produktbereich 56 - <u>Umweltschutz</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-444.700</b>	<b>-528.510</b>	<b>83.810</b>	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.56.10.41 Anlagenbezogener Immissionsschutz</b>	-493.600	-596.974	103.374	Verbesserung	
	davon Corona			0	Neutral	
<b>Erläuterung</b>		Die Verbesserung zum urspr. Planansatz basiert auf höheren prognostizierten Zuweisungen vom Land.				

Produktbereich 57 - <u>Wirtschaft und Tourismus</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-6.310.515</b>	<b>-3.128.721</b>	<b>-3.181.794</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.57.31.41 Abwicklung HVG-Konzern</b>	17.563.500	17.452.915	110.585	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung resultiert aus verschiedenen teilweise gegenläufigen Entwicklungen, und zwar ein geringerer Zuschuss für die Stadthalle (- 389.000 €), ein höherer Zuschuss zur agentur mark (+ 98.600 €) und Hagenagentur (+ 200.000 €)				
Nr. 2	<b>1.57.31.42 Abwicklung Sparkasse</b>	-5.500.000	-3.425.606	-2.074.394	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-2.074.394	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Die Ausschüttung aus dem Jahresergebnis der Sparkasse HagenHerdecke liegt coronabedingt deutlich unter dem städtischen Haushaltsplanwert.				
Nr. 3	<b>1.57.31.44 Abwicklung sonstige Beteiligungen</b>	-12.061.000	-10.807.259	-1.253.741	Verschlechterung	
	<b>davon Corona</b>			-343.408	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verschlechterung resultiert aus Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben				
Nr. 4	<b>1.57.32.40 BgA Märkte</b>	-43.015	-78.771	35.756	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die HEB-Reinigungskosten konnten um rd. 34.000€ pro Jahr dauerhaft gesenkt werden. Daneben wurden auch mehr Buß- und Verwarngelder erteilt (1.750€)				

	<b>Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Auswirkung</b>	
	<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-368.986.532</b>	<b>-382.986.709</b>	<b>14.000.177</b>	<b>Verbesserung</b>	
	<b>davon Corona</b>			<b>11.551.727</b>	<b>Verbesserung</b>	
	<b>Produkte mit den größten Abweichungen ( &gt; 50 T€ / &lt; -50 T€ ) :</b>	<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Auswirkung</b>	
Nr. 1	<b>1.61.10.40 Gemeindesteuern</b>	<b>-132.426.808</b>	<b>-133.887.812</b>	<b>1.461.004</b>	<b>Verbesserung</b>	
	<b>davon Corona</b>			<b>2.731.038</b>	<b>Verbesserung</b>	
	<i>nachrichtlich die größten Gesamtabweichungspositionen:</i>	<i>Plan</i>	<i>Prognose</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Auswirkung</i>	
	Grundsteuer A	-98.000	-98.000	0	Neutral	
	Grundsteuer B	-49.641.000	-49.110.966	-530.034	Verschlechterung	
	Gewerbesteuer	-80.172.000	-85.000.000	4.828.000	Verbesserung	
	Vergnügungssteuer	-4.050.000	-2.400.000	-1.650.000	Verschlechterung	
	Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	-882.000	-882.000	0	Neutral	
	Allg. Zuweisungen vom Land (Gemeindesteuern)	0	0	0	Neutral	
	Wettbürosteuer	-190.000	-88.000	-102.000	Verschlechterung	
	Hundesteuer	-1.750.000	-1.790.000	40.000	Verbesserung	
	Gewerbesteuernachzahlungszinsen	-1.400.000	-600.000	-800.000	Verschlechterung	
	Fonds Dt. Einheit	0	0	0	Neutral	
	Gewerbesteuerallage	5.396.192	5.721.154	-324.962	Verschlechterung	
	Säumniszuschläge, Nebenforderungen, Aufl.Wb. auf Ford.	-20.000	-40.000	20.000	Verbesserung	
	Gewerbesteuer-Erstattungszinsen	400.000	400.000	0	Neutral	
	Afa auf Forderungen	0	0	0	Neutral	
	Aufwand aus Wertebrichtigungen	0	0	0	Neutral	
	Sonstiges Gemeindesteuern	-20.000	0	-20.000	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	<p><b>Gewerbesteuer:</b> Die aktuelle Trend zeigt eine positive Entwicklung, der in der Prognose berücksichtigt ist.</p> <p><b>Vergnügungssteuer:</b> Geringeres Steueraufkommen durch die coronabedingten Lockdown-Maßnahmen. Basierend auf der Corona-SchutzVO wird im Ifd. Jahr von nur 5 Monaten Öffnungszeit ausgegangen.</p> <p><b>Wettbürosteuer:</b> Die Erläuterungen zur Vergnügungssteuer gelten hier analog.</p> <p><b>Allgemeine Zuweisungen vom Land:</b> Zum aktuellen Stand keine Festlegung, ob Ausgleich von Steuermindereinnahmen erfolgt.</p> <p>Die <b>Gewerbesteuernachzahlungszinsen (Nachzahlung und Erstattung):</b> Die Abweichung resultiert aus Vorgängen, die noch vor dem Jahr 2020 lagen. Somit besteht kein Corona-Zusammenhang.</p>				

# PB 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft

	Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 2	<b>1.61.10.41 Finanzausgleich, Umlagen, Stärkungspaktmittel</b>	<b>-225.779.369</b>	<b>-228.023.304</b>	<b>2.243.935</b>	<b>Verbesserung</b>	
	<b>davon Corona</b>			<b>-134.632</b>	<b>Verschlechterung</b>	
	<i>Nachrichtlich (die größten Positionen):</i>	<i>Plan</i>	<i>Prognose</i>	<i>Abweichung</i>		<i>Auswirkung</i>
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	-76.294.773	-76.294.773	0	Neutral	
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-21.508.433	-21.400.000	-108.433	Verschlechterung	
	Schlüsselzuweisungen vom Land	-182.723.455	-182.707.070	-16.385	Verschlechterung	
	Leist. nach Familienleistungsausgleich	-6.458.961	-6.468.080	9.119	Verbesserung	
	Leist. für Umsetz. Grusi f. Arbeit	0	-2.357.000	2.357.000	Verbesserung	
	Allg. Zuweisungen vom Land (Finanzausgleich)	0	0	0	Neutral	
	LWL-Umlage nach § 22 LVerbO	60.330.292	60.327.769	2.523	Verbesserung	
	Sonstige Finanzerträge	0	0	0	Neutral	
	Sonstiges Finanzausgleich	875.961	875.850	111	Verbesserung	
	Bilanzierungshilfe NKF CIG	-27.419.965	-36.375.286	8.955.321	Verbesserung	
Erläuterung		<p><b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:</b> Der Gem.anteil an der ESt ist von den Einzahlungen auf Landesebene abhängig. Der Ansatz der Fortschreibung 2021 basiert auf den O-Daten 2021-2024. Aus der Steuerschätzung vom Mai 2021 kann noch keine aktualisierte Prognose abgeleitet werden, es ist die Regionalisierung mit den O-Daten 2022 abzuwarten. Zur Ermittlung der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird der Vergleich zur ursprünglichen HH-Planung 2020/2021 herangezogen.</p> <p><b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:</b> Der Gem.anteil an der USt ist von den Einzahlungen auf Landesebene abhängig. Der Ansatz der Fortschreibung 2021 basiert auf den O-Daten 2021-2024. Nach der Steuerschätzung vom Mai 2021 werden bundesweit nur noch 8,573 Mrd. € (ggü. 8,627 Mrd. € aus der Steuerschätzung vom November 2020) erwartet. Der Hagener Anteil reduziert sich dadurch auf ca. 21,4 Mio. €.</p> <p>Ermittlung der Auswirkungen der Corona-Pandemie: Im Ansatz der ursprünglichen HH-Planung 2020/2021 (19,75 Mio. €) ist die Ende 2019 beschlossene geänderte Verteilung der 5-Mrd-Bundesentlastung für die Jahre 2020 und 2021 nicht enthalten. Unter Berücksichtigung dieser Änderung hätte sich für 2021 ein Ansatz von 23,03 Mio. € ergeben. Als corona-bedingter Minderertrag ergibt sich somit der Vergleich mit diesem Ansatz.</p> <p><b>Leistungen nach Familienleistungsausgleich:</b> Ergebnis lt. Bescheid vom 26.03.2021.</p> <p>Ermittlung der Auswirkungen der Corona-Pandemie: Ab dem Jahr 2021 sind auch hier corona-bedingte Auswirkungen anzuführen, da der Familienleistungsausgleich eine umsatzsteuerbasierte Zuwendung ist und sowohl die vorläufige Festsetzung für 2021 nach GFG 2021 als auch die Abrechnung des Jahres 2020 Einbußen enthalten. Es wird der Vergleich zur ursprünglichen HH-Planung 2020/2021 herangezogen.</p> <p><b>Leistungen für Umsetzung Grundsicherung für Arbeitssuchende:</b> Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte NRW nach § 7 AG-SGB II NRW</p> <p>Die Höhe der einzelnen Zuweisung ist abhängig von der Gesamthöhe der Zuweisung nach § 7 AG-SGB II NRW und berücksichtigt die kommunalen Belastungen durch KdU des Vorjahres der Kreise und kreisfreien Städte.</p> <p>Die Entlastung erfolgt im Verhältnis des kommunalen Lastensaldos zur Gesamthöhe der Lastensaldi aller 53 Kreise und kreisfreien Städte NRW's.</p> <p>Aufgrund der mangelnden Vorhersehbarkeit erfolgt hier i.d.R. keine Planung.</p> <p>Nach der Prognoserechnung des Landkreistags NRW vom 10.12.2020 erhält Hagen voraussichtlich 2.357.754 €.</p> <p><b>Schlüsselzuweisungen vom Land:</b> Ergebnis lt. Bescheid vom 25.01.2021.</p> <p>Die Schlüsselmasse 2021 wurde corona-bedingt zur Erhaltung der Gesamtmasse von Bund/Land verstärkt, allerdings nach bisherigem Stand nur im Wege der Kreditierung. Zur Ermittlung der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird der Vergleich zur ursprünglichen HH-Planung 2020/2021 herangezogen.</p>				

	Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 2	1.61.10.41 Finanzausgleich, Umlagen, Stärkungspaktmittel	-225.779.369	-228.023.304	2.243.935	Verbesserung	😊
	davon Corona			-134.632	Verschlechterung	😢

## Fortsetzung

Erläuterung	<p><b>Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge:</b> Inanspruchnahme der aufgrund starker Steuererträge gebildeten Rückstellung für die LWL-Umlage. Sie wurde aufwandsmindernd beim SK 537700 i.H.v. 703.794 € gebucht, wird jedoch zur Erleichterung der Darstellung der Corona-Auswirkungen hier angegeben. Da die GewSt-Erträge in 2020 corona-bedingt stark einbebrochen sind, konnte entgegen der Planung in 2020 keine Rückstellung für 2021 gebildet werden.</p> <p><b>Landschaftsumlage:</b> Festsetzung lt. Bescheid vom 01.02.2021 (s. dazu auch Erläuterung bei SK 458390). Die Corona-Verbesserung (Vergleich zur ursprünglichen HH-Planung 2020/2021) ergibt sich aus der Verringerung der Umlagegrundlage.</p> <p><b>Verbandsumlage:</b> (Festsetzungsbescheid liegt noch nicht vor, jedoch Doppel-HH des RVR für 2020/2021 mit Hebesatz 0,6800% und bereits feststehender Umlagegrundlage.) Die Corona-Verbesserung (Vergleich zur ursprünglichen HH-Planung 2020/2021) ergibt sich aus der Verringerung der Umlagegrundlage.</p>
-------------	---

	Produkte mit den größten Abweichungen (> 50 T€ / < -50 T€) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 3	<b>1.61.10.42 Zinsen Investitionskredite</b>	2.297.722	2.077.722	220.000	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung ergibt sich durch die allgemeine Zinsmarktlage und Negativ-Zinsen.				
Nr. 4	<b>1.61.10.43 Zinsen Liquiditätskredite</b>	13.620.000	12.500.083	1.119.917	Verbesserung	
	<b>davon Corona</b>			0	Neutral	
	<b>Erläuterung</b>	Auch für die Liquiditätskredite gilt die zu 1.61.10.42 aufgeführte Erläuterung. Mögliche Corona-Auswirkungen auf die Zinsen für Liquiditätskredite können erst abschließend zum Jahresende ermittelt werden.				

# Bericht - Teil 2

## Gemeinkosten

<b>Personal</b>		<b>DF</b>	<b>Prognose</b>	<b>Abweichung</b>	davon Corona	<b>Auswirkung</b>
Nr. 1	<b>Personalaufwendungen in der Gesamtverwaltung</b>	<b>154.980.904</b>	<b>159.100.701</b>	<b>-4.119.797</b>	<b>-1.070.000</b>	<b>Verschlechterung</b> 
	<b>Aufwendungen für Beihilfen und Rückstellungen</b>	<b>14.177.000</b>	<b>18.562.000</b>	<b>-4.385.000</b>		<b>Verschlechterung</b> 
	Beihilfeaufwendungen*	2.070.000	2.070.000	0		Neutral 
Nr. 2	Zuführung zur Beihilferückstellung	2.277.000	4.092.000	-1.815.000		Verschlechterung 
Nr. 3	Inanspruchnahme Beihilferückstellung	-2.070.000	0	-2.070.000		Verschlechterung 
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	11.900.000	11.900.000	0		Neutral 
Nr. 4	Zuführung zur Rückstellung ATZ	0	500.000	-500.000		Verschlechterung 
	Zuführung zur Rückstellung Urlaub/GLZ	0	0	0		Neutral 
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>169.157.904</b>	<b>177.662.701</b>	<b>-8.504.797</b>	<b>-1.070.000</b>	<b>Verschlechterung</b> 
<b>Erträge (Gemeinkostenplanung, Kostenstellen):</b>						
Nr. 5	<b>Zuweisungen</b>	<b>-9.543.844</b>	<b>-9.784.000</b>	<b>240.156</b>	<b>-151.600</b>	<b>Verbesserung</b> 
	<b>Zuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		Neutral 
	<b>Personalkostenerstattungen von verb. Untern.</b>	<b>-1.275.977</b>	<b>-1.275.977</b>	<b>0</b>		Neutral 
Nr. 6	<b>Personalkostenerstattungen von SV</b>	<b>0</b>	<b>-410.000</b>	<b>410.000</b>	<b>10.000</b>	<b>Verbesserung</b> 
	<b>Auflösung von Personalrückstellungen</b>	<b>-2.530.000</b>	<b>-2.530.000</b>	<b>0</b>		Neutral 
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-13.349.821</b>	<b>-13.999.977</b>	<b>650.156</b>	<b>-141.600</b>	<b>Verbesserung</b> 
<b>Erträge abzgl. Aufwendungen:</b>		<b>155.808.083</b>	<b>163.662.724</b>	<b>-7.854.641</b>	<b>-1.211.600</b>	<b>Verschlechterung</b> 
Nachrichtlich: Personalkostenrefinanzierung, die bereits in Teil 1 des Berichtes auf den Produkten enthalten ist: *inkl. Entschädigungen f. Beschäftigte bei Dienstunfällen (60 T€)			-7.855.282	-9.482.185	1.626.903	Verbesserung 
<b>Personalkosten gesamt inkl. Personalkostenrefinanzierung:</b>		<b>147.952.801</b>	<b>154.180.539</b>	<b>-6.227.738</b>	<b>-1.211.600</b>	<b>Verschlechterung</b> 

	<b>Erläuterungen</b>
Nr. 1	Die Ausweitung der Personalaufwendungen resultiert aus bei der Haushaltsplanung noch nicht absehbaren Personalbedarfen. Aus diesem Grund sind externe Neueinstellungen sowie Entfristungen notwendig. Zur Bewältigung der Corona Pandemie sind zusätzliche befristete Stellen eingerichtet worden. Betroffen sind hiervon insbesondere der Fachbereich für Gesundheit und Verbraucherschutz und der Fachbereich Jugend und Soziales mit den Kindertageseinrichtungen.
Nr. 2, 3	Die Methode zur Berechnung der Beihilferückstellung nach § 37 KomHVO wurde 2020 umgestellt. Die Verschlechterung korrespondiert mit der Verbesserung aus dem Auftag "1.11.14.44 Versorgung" im ersten Teil des Berichtes. Die Zuführung zu den Beihilferückstellungen wird nunmehr nur unter dem Personalaufwand und nicht, wie bisher auch unter den Versorgungsaufwendungen erfasst. Außerdem beinhaltet die Prognose nicht mehr den Ansatz der Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte, der urspr. Planwert lag noch bei rd. 2,06 Mio. Euro.
Nr. 4	Durch den Abschluss neuer Altersteilzeitvereinbarungen werden wieder Zuführungen zur Rückstellung erforderlich, da nunmehr für Tarifbeschäftigte zumindest bis zum Erreichen einer festgelegten Quote ein Rechtsanspruch auf ATZ besteht.
Nr. 5	Der Anstieg der Zuweisungen vom Bund korrespondiert mit dem erhöhten Anfall der Personalaufwendungen für das kommunale Personal im Jobcenter.
Nr. 6	Zu den Erstattungen von Krankenkassen gehört der Zuschuss zum Mutterschaftsgeld für die Dauer der Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz sowie das bei Beschäftigungsverboten zu zahlende (Brutto-)Arbeitsentgelt. Die Prognose erfolgt auf Basis der Vorjahre.



I. ) Gebäudeunterhaltung	Plan	Prognose	Abweichung	davon Corona
Zuweisung Land Erträge KP3	-2.610.000	-2.610.000	0	0
Konsumtive Verw. Zuwendungspauschale	-4.871.047	-4.871.047	0	0
Schuldendiensthilfen vom Land Gute Schule	0	0	0	0
Miet- und Pachterträge	-527.991	-520.491	-7.500	-7.500
Sonstige Erträge		0	0	0
<b>*** Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.009.038</b>	<b>-8.001.538</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
Lfd. Instandhaltung	7.103.964	7.800.000	-696.036	-46.000
Instandhaltung Gebäude Einzelmaßnahmen	1.563.000	700.000	863.000	0
Bauunterhaltung Einzelmaßnahmen KP3	2.900.000	2.900.000	0	0
Bauunterhalt. Einzelmaßn. Gute Schule	0	0	0	0
Instandhaltung Gebäude aus Pauschalen	340.000	340.000	0	0
Instandhaltung Gebäude aus Rückstellung	450.000	1.000.000	-550.000	0
Aufwandsmind. Inanspruchnahme Rückstellung	-450.000	-1.000.000	550.000	0
Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0	0
Energiekosten Abrechnung	6.459.989	6.459.989	0	0
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen		0	0	0
Frischwasser BgA	385.657	385.657	0	0
Abwasser BgA	362.228	362.228	0	0
externe Unterhaltungsreinigung	110.960	157.000	-46.040	0
externe Glasreinigung	141.197	141.197	0	0
externer Wachdienst	320.000	368.000	-48.000	0
externer Winterdienst	140.000	140.000	0	0
Inanspruchnahme v. Diensten	129.798	129.798	0	0
BgA Sportstätten VStAnteil	0	0	0	0
Erstattung überzahlter Beträge Vorjahr	0	0	0	0
Aufw. für sonst. Dienstleist. Fachämte	0	0	0	0
Sonstige Miet- und Pachtaufwendungen	0	30.000	-30.000	0
<b>*** Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.956.793</b>	<b>19.913.869</b>	<b>42.924</b>	<b>-46.000</b>
<b>Ergebnis I)</b>	<b>11.947.755</b>	<b>11.912.331</b>	<b>35.424</b>	<b>-53.500</b>

II.) Weitere Gebäudeunterhaltungskosten	Plan	Prognose	Abweichung	davon Corona
<b>Ergebnis II)</b>	<b>1.531.121</b>	<b>1.531.121</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Datenquelle: Dienstkostenstellen

(weitere Gebäudeunterhaltungskosten: Aktivierte Eigenleistungen, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, Dienst- und Schutzkleidung, etc.)

Gebäudeunterhaltung Ergebnis	Verbesserung	<b>35.424</b>
------------------------------	--------------	---------------

III.) Sonderposten und Abschreibungen (Gebäude)	Plan	Prognose	Abweichung	davon Corona
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.476.413	-7.311.147	834.734	0
Abschreibungen	17.349.769	18.380.340	-1.030.571	0
<b>Ergebnis III)</b>	<b>10.873.356</b>	<b>11.069.193</b>	<b>-195.837</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich: Auftrag 1.11.30.40 Leistungen an Externe	-36.078	-20.442	-15.636
SoPo und Afa Ergebnis	Verschlechterung	<b>-195.837</b>	

## Erläuterungen

Es zeigt sich eine Verschlechterung resultierend aus den Sonderposten und Abschreibungen für Gebäude. Hierin wirken diverse Positionen, die sich in der Ertrags- und Kostenwirkung nahezu ausgleichen. In diesem Zusammenhang kann die Aktivierung der KITA/Martin Luther Straße in 2020 hervorgehoben werden. Diese bedingt sowohl einen Anstieg auf der Ertragsseite durch die Auflösung eines entsprechenden Sonderpostens (erhaltene zweckgebundene Zuwendungen) als auch einen Anstieg der Abschreibungskosten. Kostenerhöhend wirkt darüber hinaus auch der Aufwandseffekt i.V.m. Anlagenabgängen. Der Ansatz ist in der Prognose angepasst worden.

I. ) IT-Verfahren	Plan	Prognose	Abweichung
Konsumtive Verwendung Zuwendungspauschale Land	-1.574.450	-1.574.450	0
Schuldendiensthilfe vom Land - Gute Schule 2020	0	0	0
*** Ordentliche Erträge	<b>-1.574.450</b>	<b>-1.574.450</b>	<b>0</b>
Festwert IT Schulen	740.800	740.800	0
Festwert IT Arbeitsplatz Verwaltung	423.650	423.650	0
Festwert Datennetz mobil	410.000	410.000	0
Sonstige besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	0	40.000	-40.000
Sonst. bes. Verw.- u. Betriebsaufwend.	60.000	20.000	40.000
Aufw. Dienstleistung Wartung-Hardware	345.820	345.820	0
Aufw. Dienstleistung Pflege-Software	1.473.035	1.473.035	0
Aufw. Dienstleistung Berat.-Unterst.	701.900	701.900	0
Aufw. Dienstleistung Betriebsleistung	503.500	503.500	0
Allg. Umlagen an Zweckverbände	6.090	0	
Zweckverbandsumlage nach § 19 GkG	0	6.090	-6.090
Fachfortbildung	85.500	65.000	20.500
Mietaufwand Hardware FB 15	94.500	115.000	-20.500
Mietaufwand Software FB 15	673.392	673.392	0
Sonst. Aufw. Inanspruchnahme v. Rechten	570	570	0
Sonst. Aufw. Inanspruchnahme v. Diensten	60.165	60.165	0
Inanspruchnahme v. Diensten zentral	0	0	0
Sonst. Gesch.A. Geb.Tekommunikat.	383.100	383.100	0
Sonst. Gesch.A. Geb. Datenleitungen	284.600	284.600	0
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände < 800 € netto	0	0	0
*** Ordentliche Aufwendungen	<b>6.246.622</b>	<b>6.246.622</b>	<b>0</b>
Ergebnis I)	<b>4.672.172</b>	<b>4.672.172</b>	<b>0</b>

II.) IT-Betreuung	Plan	Prognose	Abweichung
Konservative Verwendung Zuwendungspauschale Land	-340.500	-340.500	0
Weitere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
Aufl. Rückstellungen	0	0	0
Lehr- und Unterrichtsmittel f. Fachämmt	1.600	1.600	0
Festwert IT Arbeitsplatz Verwaltung	195.500	195.500	0
Festwert Datennetz mobil	145.000	145.000	0
Sonstige besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	0	0	0
Aufwendungen für den Erwerb von Waren	163	163	0
Aufw. Dienstleist. Wartung-Hardware FB	33.500	33.500	0
Aufw. Dienstleist. Pflege-Software FB1	265.160	265.160	0
Aufw. Dienstleist. Berat.-Unterst. FB	633.000	633.000	0
Allg. Umlagen an Zweckverbände	30.000	0	
Zweckverbandsumlage nach § 19 GkG	0	30.000	-30.000
Sonst. bes. Verw.- u. Betriebsaufwend.	13.000	13.000	0
Fachfortbildung	114.900	75.000	39.900
Reisekosten zentral	0	0	0
Mietaufwand Hardware FB 15	3.550	3.550	0
Prüfung, Beratung	0	0	0
Sonst. Aufw. Inanspruchnahme v. Dienst	10.770	10.770	0
Inanspruchnahme v. Diensten zentral	0	0	0
Zeitungen und Fachliteratur 25	0	1.290	-1.290
Fachliteratur Lehrkräfte vom Land	0	106	-106
Repräsentationsaufwand, Gästebewirtung	1.500	1.500	0
Endgerätebetreuung	0	0	0
Sonstige Geschäftsaufwendungen Fachamt	14.335	14.335	0
Rundungsdifferenzen u. sonst. Korrekturen	0	0	0
<b>Ergebnis II)</b>	<b>1.121.478</b>	<b>1.082.974</b>	<b>38.504</b>

<b>III.) Technische Anlagen/ Rechenzentren</b>		<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Abweichung</b>
Nr. 1	<b>Sonstige Energiekosten</b>	230.000	120.000	110.000
	<b>Festwert IT-Arbeitsplatz Verwaltung</b>	0	0	0
	<b>Sonst.bes.Verw.- u. Betriebsaufwend.zentral</b>	0	0	0
	<b>Sonst. bes. Verw.- u. Betriebsaufwend.FA</b>	0	0	0
Nr. 2	<b>Aufw. Dienstleistung Wartung-Hardware</b>	197.000	150.000	47.000
	<b>Aufw. Dienstleistung Pflege-Software</b>	17.000	17.000	0
	<b>Aufw.Dienstleistung Betriebsleistung</b>	11.600	11.600	0
	<b>Sonst. Aufw. Inanspruchnahme v. Dienst</b>	600	0	
	<b>Inanspruchnahme v. Diensten zentral</b>	0	600	-600
	<b>Ergebnis III)</b>	<b>456.200</b>	<b>299.200</b>	<b>157.000</b>

<b>IV.) Sonderposten und Abschreibungen (IT)</b>		<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	0		0
	<b>Abschreibungen</b>	<b>2.596.838</b>	<b>2.592.174</b>	<b>4.664</b>
	<b>Ergebnis IV)</b>	<b>2.596.838</b>	<b>2.592.174</b>	<b>4.664</b>

<b>**** Gesamtergebnis</b>	<b>8.846.688</b>	<b>8.646.520</b>	<b>200.168</b>
----------------------------	------------------	------------------	----------------

Nachrichtlich: Auftrag 1.11.16.45 IT-Leistungen für externe Kunden: -629.800 -629.800 0

Ergebnis: 200.168

<b>Erläuterungen</b>	
Nr. 1, 2	Die ausgewiesenen positiven Veränderungen zur ursprünglichen Planung haben ihren Grund in der verspäteten Inbetriebnahme des vorgesehenen Backup-Rechnzentrums. Hieraus resultieren insbesondere Einsparungen bei Energie- und Wartungskosten.

	<b>Sonstiges:</b>	<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Abweichung</b>	<b>davon Corona</b>	<b>Auswirkung</b>	
	Mitgliedschaften	190.000	202.324	-12.324	0	Verschlechterung	
Nr. 1	Interne Mobilität	403.580	255.000	148.580	148.580	Verbesserung	
	Geschäftsauwand	1.972.000	1.995.000	-23.000	-20.000	Verschlechterung	
Nr. 2	Versicherungen	3.986.500	3.345.947	640.553	0	Verbesserung	korrespondiert mit 1.11.18.41
Nr. 3	Sonstige Gebäudekosten	5.532.458	5.092.816	439.642	-29.400	Verbesserung	
	Fahrzeugunterhaltung	1.074.000	1.062.000	12.000	0	Verbesserung	
	Büroinventar	13.000	8.000	5.000	-15.000	Verbesserung	
	Sonstiges	3.058.608	3.058.608	0	0	Neutral	

<b>Erläuterungen</b>	
Nr. 1	Pandemiebedingt sind bislang kaum Fortbildungen in Präsenz und Dienstreisen durchgeführt worden. Insofern wird es auch, wenn einige Veranstaltungen im 2. Halbjahr nachgeholt werden können, eine deutliche Einsparung geben.
Nr. 2	Der Minderaufwand ergibt sich aufgrund bereits vorgeleisteter Schadensfälle (Schadensfälle sind nicht planbar).
Nr. 3	Die Verbesserungen basieren auf überarbeiteten Ansätzen bei den Erträgen aus Mieteinnahmen und den Aufwendungen für Grundbesitzabgaben.

# Abschreibungen und SoPo ohne Gebäude

Abschreibungen und SoPo ohne Gebäude und IT	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis</b>	16.603.588	14.106.568	2.497.020	Verbesserung	
- <i>Technische Anlagen (ohne IT)</i>	<b>39.422,00</b>				
- <i>Maschinen</i>	<b>68.718,00</b>				
- <i>Fahrzeuge</i>	<b>962.827,00</b>				
- <i>Straßen, Infrastruktur</i>	<b>13.816.385,00</b>				
- <i>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</i>	<b>1.716.236,00</b>				

## Erläuterungen

Die signifikante Verbesserung zeigt sich im Bereich der Straßen und Infrastruktur. Hauptgrund ist, dass sich durch Kapazitätsengpässe im FB60 Fertigstellungen und damit verbundene Aktivierungszeitpunkte verschieben. Als Beispiel kann das Großprojekt der Bahnhofshinterfahrtung genannt werden, dessen Abschreibungsbeginn nicht mehr in 2021 stattfinden wird.